

HEUTE Grossauflage



Politische Gemeinde  
Münchwilen TG

# REGIENEUE

über 20 Jahre  
**WILD Malerei AG**  
Inhaber: Marcel Wild  
**Fugenlose Wand- und Bodenbeläge**  
8372 Wiezikon b. Sirmach • T 071 966 56 73 • F 071 966 56 81  
9500 Wil SG • maler-wild.ch

**JANDL** Reparaturservice  
aller Marken, OHNE  
Anfahrtspauschale  
in der Region!  
052 365 16 87  
www.jandl.ch  
Miele SIEMENS BOSCH  
Electrolux LIEBHERR jura KRÜGER  
Jandl AG | Haushaltgeräte | Aadorf

**steger ag**  
haustechnik  
Wiesentalstrasse 34 8355 Aadorf  
Tel 052 368 81 81 www.steger.ag  
Heizung Lüftung Sanitär  
Erneuerbare Energien 24h-Service

**carwash**  
7 Tage/Woche  
Ab Fr. 10.-  
**GRÜNAU GARAGE**  
B. LEU AG  
Flurstrasse 8, 8370 Sirmach | gruenu-garage.ch | 071 966 17 44

Zu kaufen gesucht  
**Bauland**  
(auch mit Abbruchobjekt)  
schnelle Kaufabwicklung,  
unkompliziert + transparent  
Vetter AG, 9506 Lommis  
Urs Vetter, 079 420 20 62  
urs.vetter@vetter.ch

## Pétanque – Spielvergnügen bald auch in Münchwilen?

*Pétanque, die französische Variante von Boccia, erfreut sich stetig wachsender Beliebtheit. Peter Minder möchte dieses Freizeitspiel zukünftig auch in Münchwilen ermöglichen. Der Präsident des Verkehrs- und Verschönerungsvereins setzt sich seit Monaten für die Erstellung eines Pétanque-Spielplatzes hinter der Waldegg Turnhalle ein.*

**Münchwilen** – Pétanque vereint Bewegung, Konzentration, Taktik, Präzision und Geselligkeit und wird mit Metallkugeln gespielt. Diese müssen so nah als möglich an eine zuvor geworfene Zielkugel platziert werden. Jeweils zwei Zweier- oder Dreier-Teams treten gegeneinander an. Jede Spielerin / jeder Spieler hat drei Kugeln zur Verfügung. Das Spiel bringt Menschen jeden Alters und jeder Fähigkeiten zusammen und schafft eine entspannte Atmosphäre. Letzteres schätzt Peter Minder, der seit Jahren ein begeisterter Pétanque-Spieler ist, ganz besonders und das hat ihn dazu bewogen, eine Umfrage in seinem Bekannten- und Freundeskreis zu starten. Und siehe da: Schnell stiess er auf viele weitere Personen, die sein Vorhaben, in Münchwilen einen Platz zu erstellen, unterstützen und die sehr gerne mitspielen möchten.



Peter Minder am aus seiner Sicht idealen Standort für die Errichtung einer Pétanque-Anlage.

Bild: Peter Minder

### Keine Chance im Villa Sutter Park

Peter Minder machte sich danach auf die Suche nach einem geeigneten Gelände. Der Villa Sutter Park mit seinen

schattenspenden Bäumen erschien ihm als absolut ideal. Seine Anfrage

stiess aber aufgrund der Stiftungsvorschriften auf Ablehnung. Bei der

weiteren Suche im Dorf stiess er auf die Schulanlage Waldegg. Zentrale Lage, gut erreichbar und genügend Platz auf dem Gelände. Mit einer Fläche von 8 mal 13 Metern sind zwei Bahnen gleichzeitig gut zu bespielen. Bei den Kosten geht Peter Minder von maximal 5000 Franken aus, die er mit Sponsoring aufbringen möchte. Beim Unterhalt sieht der Antragsteller kein Problem: «Da gibt es kaum etwas zu tun und mir ist klar, dass keine Aufwände – weder finanziell noch zeitlich – für die Schule entstehen dürfen und auch nicht werden. Die Gefahr von vermehrtem Littering schätze ich zudem als gering ein. Die Pétanque-Anlage ist auch kein Grund dafür. Ich glaube an die Vernunft der Jugend.»

### Idealer Standort hinter der Turnhalle

Die Vorsprache bei der Schulbehörde ergab zuerst eine Variante bei der Sprunggrube hinter der Dreifachhalle. Nach diversen Begehungen, vertieften Überlegungen und Gesprächen mit Freunden und Fachleuten, vor allem

in Bezug auf den fehlenden Schatten und die Erstellung von Sitzgelegenheiten, stieg dann allerdings in Peter Minder die Überzeugung, dass hinter der Turnhalle der Standort viel besser beziehungsweise geradezu perfekt wäre. Er verfasste im Oktober des vergangenen Jahres einen entsprechenden Antrag an die Schule. Diese äusserte danach Bedenken wegen des Wurzelwerks der nahen Bäume und Unebenheiten vorgesehene Gelände. Zudem gelte es die Biodiversität zu berücksichtigen. Auf die Frage, wie denn der momentane Stand der Dinge sei, antwortet der Initiator: «Ich habe bei der Behörde um persönliche Vorstellung und Besprechung des Projekts hinter der Turnhalle gebeten. Auf die Einladung dazu warte ich noch. Ich bin aber guten Mutes, dass bald ein positiver Entscheid gefällt werden kann. Es wäre toll, wenn der Baustart im kommenden Mai erfolgen könnte. Die Suche nach Sponsoren habe ich bereits aufgenommen.»

Peter Mesmer ■

## Der Verein Geothermie gründet eine Firma

*Der Verein Geothermie Thurgau gründet für die Umsetzung des Erkundungsprojektes «Thurgauer Energienutzung aus dem Untergrund» die Aktiengesellschaft «Geothermie Thurgau AG».*

**Region/Hinterthurgau** – An einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung stimmten die Mitglieder der Statutenänderung des Vereins zu. Dem designierten Verwaltungsrat steht als Präsident der Arboner Rechtsanwalt Stefan Müller vor.

Für Josef Gemperle, den Präsidenten des «Vereins Geothermie Thurgau» (VGTG) bedeutet der einstimmige Gründungsbeschluss für die «Geothermie Thurgau AG» nicht nur den Höhepunkt in der Vereinsgeschichte, sondern auch in seiner bald 40-jährigen Karriere als Politiker und umtriebiger Akteur für Energie-, Umwelt- und Klimaanliegen. Vor rund 40 Mitgliedern hatte Gemperle im «Casino» Frauenfeld an die eher durchgezogene Erfolgsgeschichte der Geothermie in den 2000er-Jahren erinnert – in der Schweiz, im benachbarten St. Gallen, ja selbst im Thurgau. In Basel standen die Bohrer nach einem Erdbeben still, in St. Gallen floss zu wenig heisses Wasser und im Thurgau wurden die Träume für Geothermie-Kraftwerke nach einem kurzen Aufflammen schicklich

beerdigt. «Zu viele gute Projekte sind nicht am mangelnden Optimismus oder am Geld gescheitert, sondern an fehlenden Grundlagen», räumt Gemperle heute ein. Das wollte der Verein ändern: Im Dezember 2019 beschloss der Vereinsausschuss im Kloster Fischingen, das Vorhaben «Thurgauer Energienutzung aus dem Untergrund» (TENU 2030) in den 127 Millionen grossen Projektkorb des Kantons aus den Gewinnen der TKB-Partizipationsscheine zu legen. Innert weniger Monate schnürten dievereinseigenen Geologen ein Erkundungspaket, das auch die Grossrats-Spezialkommission überzeugte und von der Regierung in die Botschaft an die Stimmbürger übernommen wurde. Im Herbst letzten Jahres hiess das Thurgauer Volk den 127-Millionen-Kredit gut – darunter 20 Millionen für das Projekt «TENU 2030». Es wird aller Voraussicht nach um bis zu 30 Millionen durch den Bund aufgestockt, womit im Thurgau insgesamt bis zu 50 Millionen in die Erkundung des tieferen Untergrunds fliessen können.



Kantonsrat und Präsident des VGTG, Josef Gemperle mit Stefan Müller, designerter VR-Präsident der Geothermie Thurgau AG und Andreas P. Koch, Leiter der Geschäftsstelle des Vereins (von links).

### 50 Millionen Projekt sprengt Grenzen des Vereins

Ein 50 Millionen Projekt würde nicht nur den Rahmen, sondern auch den Zweck des Vereins sprengen. Für die Umsetzung der anspruchsvollen Projektaufgaben forderte der Kanton als Geldgeber eine professionelle Struktur samt klaren Verantwortlichkeiten.

Hierzu bietet nach Auffassung des Vorstandsausschusses des VGTG eine Aktiengesellschaft die besten Voraussetzungen. Sie steht im Alleinbesitz des Vereins, wird aber von einem unabhängigen – wenngleich vom Verein bestimmten – Verwaltungsrat sowie einer eigenen Geschäftsleitung geführt. Als Nonprofit-Organisation

verfolgt die «Geothermie Thurgau AG» keine Gewinnabsichten. Vielmehr müsse sie sicherstellen, dass die Regeln der vom Kanton eingesetzten Geschäftsstelle des «Fördervereins Projekte für den Thurgau» befolgt sowie die in Aussicht stehenden zusätzlichen Bundesmittel ausgelöst werden können, erklärte Ausschussmitglied Bernd Frieg vor den Mitgliedern.

### Designierten Verwaltungsrat vorgestellt

Auf der Mitgliederversammlung stellten sich die Mitglieder des designierten Verwaltungsrats vor. Der Arboner Rechtsanwalt Stefan Müller wird den Verwaltungsrat als Präsident anführen. Dazu kommen der Bündner Finanz- und Energiefachmann Martin Gredig, der Weinfelder Kommunikationsexperte Christoph Lanter, ETH-Professor Hansruedi Maurer sowie der Geologe und Delegierte des VGTG Bernd Frieg als weitere Mitglieder des Verwaltungsrats.

Armin Menzi ■

## WITZ DES TAGES



Die Glatze ist eine ausgefallene Frisur!

## Aus dem Regierungsrat

**Region** – Der Regierungsrat hat den Auftrag für die Ingenieurdienstleistungen für Studie und Vorprojekt in Bichelsee-Balterswil und Affeltrangen/Tobel-Tägerschen an die NRP Ingenieure AG aus Amriswil vergeben. Die Vergabesumme beträgt 137 494 Franken. Die beiden Kantonsstrassen Bichelsee-Balterswil, Aadorferstrasse im Bereich der Ortschaft Ifwil, sowie Affeltrangen/Tobel-Tägerschen, Bahnhofstrasse im Abschnitt Kreisel Affeltrangen bis zum Bahnübergang, haben erhebliche strasseninfrastrukturelle Schäden und verkehrstechnische Defizite. Deshalb müssen die beiden Strassenabschnitte auf einer Länge von 654 Metern beziehungsweise 790 Metern saniert werden. Mit den geplanten Umgestaltungen sollen einerseits die Defizite für den Fuss- und Veloverkehr behoben werden, andererseits soll die generelle Verkehrssicherheit erhöht werden.

eing. ■

## Frühlingsboten der Hoffnung



**Region** – Weidekätzchen sind wahre Überlebenskünstler. Bei Hochwasser in Flussnähe brechen sie oft ab, doch entsteht aus diesen Zweigen oft wieder ein neuer elastischer Baum. So sichern sie das Überleben ihrer Art auch in widrigen Umständen – Frühlingsboten, die Hoffnung spenden!

Karin Pompeo ■

## IMPRESSUM REGI DIE NEUE

Genossenschaft REGI Die Neue  
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach  
Tel. 071 969 55 44, info@regidieneue.ch

### Verlag/Redaktion

redaktion@regidieneue.ch  
Patrick Bitzer (pb)  
Geschäftsführer/Verlagsleiter  
Peter Mesmer (mes) Chefredaktor  
Brigitte Kunz-Kägi (bkk), Redaktorin  
Karin Pompeo (kp), Redaktorin

### Erscheinungsweise

Jeden Dienstag und Freitag

### Redaktions- und Inseratschluss

Dienstagsausgabe: Sonntag, 19 Uhr  
Freitagsausgabe: Mittwoch, 19 Uhr

### Jahresabos

Genossenschafter: CHF 140.–  
Ohne Anteilschein: CHF 160.–

### Inserate/Todesanzeigen

inserterate@regidieneue.ch  
Fabian Eberli,  
Kundenberater  
Sachbearbeiter

### Produktion

Fairdruck AG  
Kettstrasse 40  
8370 Sirnach



# Rekordergebnis für die Thurgauer Kantonalbank

Die Thurgauer Kantonalbank (TKB) kann für das Geschäftsjahr 2023 sehr gute Zahlen präsentieren. Der Geschäftserfolg stieg um über 20 Prozent. Der ausgewiesene Jahresgewinn liegt 7,5 Prozent über dem Vorjahreswert und ist der höchste in der Geschichte der Bank. Die Dividende für Partizipationsscheine wird um 20 Rappen auf 3,30 Franken erhöht. Im Frühling 2024 schafft die Bank die Kontoführungsgebühren ab.

**Thurgau** – Die Thurgauer Kantonalbank hat das Geschäftsjahr 2023 gut gemeistert. Die Bank genießt grosses Vertrauen und habe sowohl im Hypothekengeschäft als auch im Anlagegeschäft zulegen können, erklärten Bankpräsident Roman Brunner und der GL-Vorsitzende Thomas Koller an der Bilanz-Medienkonferenz in Weinfelden.

### Stetiges Wachstum der Hypotheken

Im Kerngeschäft, der Vergabe von Hypotheken, hat die TKB ihre führende Rolle erneut gestärkt. Die Hypothekarforderungen nahmen in einem weitgehend intakten Immobilienmarkt um über 800 Millionen Franken (+ 3,7 Prozent) auf 24 Milliarden Franken zu. Das gesamte Ausleihungsvolumen stieg um 3,3 Prozent auf 25,4 Milliarden Franken. Auf der Passivseite der Bilanz gingen die Kundeneinlagen leicht zurück (-0,6 Prozent auf 18,6 Milliarden Franken), was unter anderem im Zusammenhang steht mit Umschichtungen in Wertschriftenanlagen. Das Total der verwalteten Kundenvermögen stieg um rund 10 Prozent auf 25,4 Milliarden Franken. Der Nettoneugeld-Zufluss beträgt 2,3 Milliarden Franken.

### Höherer Geschäftsertrag

Ertragsmässig konnte die Bank zulegen und einen Geschäftsertrag von 426,9 Millionen Franken erzielen (+ 14,6 Prozent). Der grösste Beitrag stammt aus dem Zinsengeschäft, wo der Brutto-Erfolg um 12,6 Prozent gestiegen ist. Da der Wertberichtigungsbedarf für Ausfallrisiken weiterhin moderat ist, resultiert auch in der Nettobetrachtung ein klares Plus von 11,6 Prozent. Betragsmässig beläuft sich der Erfolg aus dem Zinsengeschäft auf 285,1 Millionen Franken. Gut entwickelt hat sich erneut das indifferente Geschäft. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft erhöhte sich auf 74,7 Millionen Franken (+ 4,2 Prozent).

Einen positiven Effekt hatte neben höheren Erlösen aus Kartentransaktionen weiterhin die Vermögensverwaltung, wo die Bank in den letzten Jahren ihre Positionierung geschärft hat. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft stieg auf über 60 Millionen Franken und übertrifft den



Präsentieren den Jahresabschluss 2023 der Thurgauer Kantonalbank: Finanzchef Hanspeter Hutter, Bankpräsident Roman Brunner und GL-Vorsitzender Thomas Koller (von links). Bild: TKB

Vorjahreswert deutlich. Das ausserordentliche Plus hängt zu einem grossen Teil mit der Verbuchungsart von Absicherungsgeschäften in Fremdwährungen zusammen, die im Rahmen der Bewirtschaftung der SNB-Freigrenze getätigt wurden.

### Aufwandwachstum

Die gute Ertragslage vermag den Anstieg auf der Aufwandseite gut zu kompensieren. Der Geschäftsaufwand beträgt 186,1 Millionen Franken (+ 8,4 Prozent). Im Zuge des höheren Mitarbeiterbestandes nahm der Personalaufwand um 6,7 Prozent zu. Der Sachaufwand stieg im Zusammenhang mit der Strategieumsetzung um 11,5 Prozent auf 65,7 Millionen Franken. Dass die Bank sehr effizient wirtschaftet, zeigt die Kosten/Ertrags-Relation.

Diese beträgt 42,5 Prozent (Ende 2022: 45,1 Prozent), was auch im Branchenvergleich ein sehr guter Wert ist.

### Höherer Jahresgewinn

Die operative Leistung der Bank spiegelt den Geschäftserfolg von rund 228 Millionen Franken. Dieser

übertrifft den Vorjahreswert um gut 20 Prozent. Erneut stärkt die TKB ihre eigenen Mittel durch eine Zuweisung an die Reserven für allgemeine Bankrisiken. Diese beträgt 55 Millionen Franken. Nach Berücksichtigung der Steuern resultiert ein Jahresgewinn von 159 Millionen Franken. Gegenüber 2022 entspricht dies einer Zunahme von 7,5 Prozent.

### 75 Millionen für die öffentliche Hand

Vom guten Ergebnis profitieren können die Eigentümer der Bank. Die Dividende pro Partizipationsschein wird um 20 Rappen erhöht; sie beläuft sich neu auf 3,30 Franken. An den Haupt-eigentümer, den Kanton Thurgau, liefert die Bank 51,3 Millionen Franken Gewinn ab (+ 6,4 Prozent). An die gewinnanteilsberechtigten Gemeinden fliesst das gesetzliche Maximum von 3 Millionen Franken. Weitere Abgaben sind das Entgelt für die Staatsgarantie von 8,2 Millionen und jenes für das Grundkapital von 1,5 Millionen Franken. Berücksichtigt man zusätzlich die Steuern von rund 11 Millionen Franken, summieren sich die gesamten Zuflüsse an die öffentliche Hand auf rund 75 Millionen Franken. Pro Thurgauer, Thurgauerin ergibt dies im Schnitt 260 Franken. Mit Eigenmitteln von 2,6 Milliarden Franken weist die TKB eine weiterhin starke Substanz

auf. Die Kapitalquote konnte auf 19,3 Prozent erhöht werden. Sie übertrifft die Vorgaben des Regulators und jene der Eigentümerstrategie deutlich.

«Die TKB konnte 2023 ihre führende Rolle weiter stärken – in der Beratung ebenso wie im Online-Bereich.»

Thomas Koller, Vorsitzender der Geschäftsleitung

### 7000 neue Kundinnen und Kunden

Bei der Umsetzung der Unternehmensstrategie 2023 bis 2027 ist die Bank auf Kurs. Im Geschäftsjahr konnten 7000 neue Kundinnen und Kunden gewonnen werden. Die Standorte in Bischofszell und Wängi wurden zu Beratungsbanken umgebaut. Im laufenden Jahr will die TKB ihr Selbstbedienungsangebot erweitern. Interessierte sollen online eine Geschäftsbeziehung eröffnen können. Per April schafft die TKB alle Kontoführungsgebühren für Private und Geschäftskunden ab. Die Vertriebs-effizienz soll weiter gesteigert werden. Auch die Positionierung als Arbeitgeberin will die TKB stärken und ihre Werte gezielt leben. Das bedeutende Sponsoring-Engagement für die Region wird fortgeführt. In finanzieller Hinsicht erwartet die TKB vor dem Hintergrund der aktuellen Wirtschaftslage für das laufende Jahr einen tieferen Unternehmenserfolg als 2023.

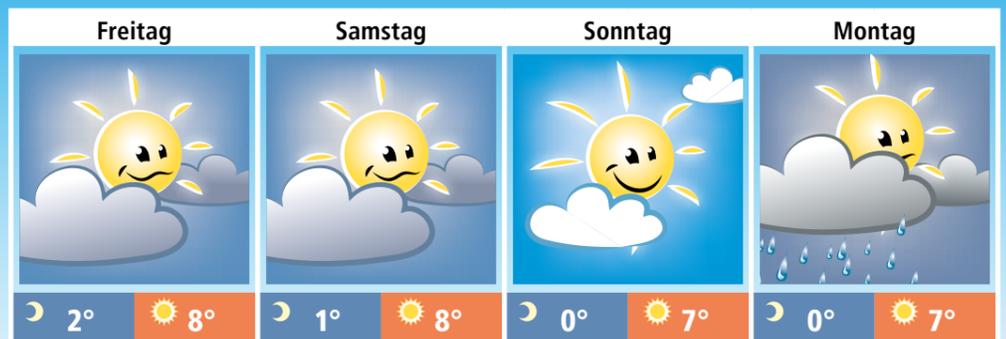
red ■

## Kostenlose Vorsorge-Hotline

Die TKB bietet neu eine kostenlose Vorsorge-Hotline an, bei der ein Expertenteam über Vorsorgethemen Auskunft gibt. So erhält man beispielsweise Antworten auf Fragen wie: Worauf müssen Teilzeitarbeitende bei der Vorsorge achten? Für wen eignet sich die Säule 3a? Die Hotline ist jeweils am Dienstag von 13.30 bis 17 Uhr und am Donnerstag von 8 bis 12 Uhr in Betrieb und für alle Thurgauerinnen und Thurgauer offen. Die Nummer lautet 071 627 72 00. Eine Beratung ist auf rund 15 Minuten beschränkt. Weitere Informationen gibt es auf der Webseite der TKB unter [www.tkb.ch/vorsorge-hotline](http://www.tkb.ch/vorsorge-hotline).

## Das Wetter

in der Region wird präsentiert von



# «Don't worry – eat happy!» im Smiles Food in St. Margarethen

Der in Münchwilen aufgewachsene und in St. Margarethen wohnhafte Burak Kavasoglu und sein Schwager Yasin eröffnen anfangs März im ehemaligen Restaurant Ochsen in St. Margarethen eine zweite Filiale des weitherum beliebten Smile's Food Sirmach.

**St. Margarethen / Sirmach** – «Leider können wir den fixen Termin für unsere Eröffnung immer noch nicht mitteilen», erklärt Burak. «Vorbehaltlich der Abnahme durch die Brandschutz- und Umweltschutzbeauftragten des Kantons, werden wir aber spätestens Mitte März unser zweites Smile's Food in St. Margarethen einweihen; mit hoffentlich vielen Gästen, einem Glücksrad und Live Musik. Wir freuen uns riesig, dass es nach langen Verzögerungen dann endlich so weit sein wird.»

## Hohe Hürden durch den Kanton

Andi Hobi, Besitzer der Liegenschaft Ochsen in St. Margarethen, hat mit der Familie Kavasoglu vor zirka einem Jahr einen langjährigen Pachtvertrag abgeschlossen. Da beide Parteien davon ausgingen, dass ein Pächterwechsel, wie öfters erlebt, keine Probleme verursachen würde, war die Eröffnung auf den Frühherbst des vergangenen Jahres geplant. Aber erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Bei einer Begehung mit dem Kanton schien zuerst tatsächlich alles gleich unproblematisch wie in der Vergangenheit, erzählt Liegenschaftsbesitzer Andi Hobi: «Neue Brandschutztüren wurden gefordert und das wars. Ich fand das absolut okay.» Aber dann folgte eins nach dem anderen. Zuerst musste noch eine neue Lüftung eingebaut werden. An der Vorderfront des Ochsens hängt jetzt ein riesiger, silbern glänzender Kamin. Weiters kamen umfangreiche Anpassungen an den elektrischen und sanitären Installationen dazu und das Umweltamt forderte den Einbau eines Fettabscheiders. Andi Hobi ärgert sich: «Irgendwie kann ich diese Vorschriftenflut nicht verstehen, denn in den vergangenen Jahrzehnten sind ja Tonnen von Pommes in unserer Küche produziert



Burak (links), Yasin freuen sich zusammen mit Andi Hobi riesig auf die baldige Eröffnung des zweiten Standorts von Smile's Food in St. Margarethen.

und unzählige Metzgete durchgeführt worden. Niemals hat irgendein Amt oder der Lebensmittelinspektor etwas beanstandet und auf einmal passte nichts mehr. Aber was soll ich mich weiter ärgern – das bringt ja nichts! Ende gut, alles gut, hoffe ich jetzt einfach.»

## Typisches Smile's Food Ambiente

Auch im Innenbereich des ehemaligen Ochsens ist einiges passiert und er hat sich fast wundersam ins Smile's Food verwandelt. Die zukünftigen Gastgeber haben mit grosser Liebe und Leidenschaft umgebaut und sehr viel investiert. Der Gästebereich mit total etwa 45 Sitzplätzen, die Inneneinrichtung und die mit bunten Figuren bemalten und alten Filmstarportraits

geschmückten Wände entsprechen denjenigen vom Smile's Food in Sirmach und damit auch das gesamte Ambiente. Die Küche ist topmodern und verfügt über leistungsfähige Geräte, ebenso das Buffet und die Essensausgabe. Im kleinen Säli befindet sich das Smile's Café, in dem von Dienstag bis Freitag, ab 6 Uhr morgens, Gipfeli, Brötli, Gebäck, Desserts, diverse Sandwiches, Mini-Pancakes, Mini-Bites, Mini-Donuts und Torten angeboten werden.

## Hervorragendes Gastro-Konzept

Smile's Food – Imbiss, Takeaway und Lieferservice – verfügt über ein den Zeitgeist wiederpiegelndes Gastro-Konzept, das hervorragend funktioniert. Vor allem Kinder, Jugendliche

und die mittlere Generation sind von der Vielfalt, Frische und Unkompliziertheit der Gerichte begeistert. Speziell ist auch, dass im Lokal ein absolutes Rauch- und Alkoholverbot gilt. Auf die Frage, ob das etwas mit seinem Glauben zu tun habe, schmunzelt Burak: «Das werde ich häufig gefragt, dabei bin ich selbst Raucher. Aber uns geht es um unsere jungen Gäste. Wir wollen ihnen ein gutes Beispiel sein – auch in St. Margarethen. Das Smile's Angebot ist breit, die Preise sind moderat und fast alle Gerichte gibt es in verschiedenen Grössen. Als absoluter Hit gelten die French Tacos, eine Abwandlung der mexikanischen Variante, die in der Welschschweiz sehr beliebt sind. «Damit waren wir weitherum die ersten, inzwischen bieten sie viele an. Unsere gelten aber als die absolut Besten», sagt Burak, und kann dabei seinen Stolz nicht verbergen.

## Hervorragende Bewertungen

Fast alles im Smile's Food ist hausgemacht und die Zutaten sind immer frisch. Wenn Convenience Produkte zur Anwendung gelangen, dann nur

solche von bester Qualität. Die Tellergerichte werden sehr appetitlich präsentiert und schmecken ausgezeichnet. In Sirmach haben sich Burak und Yasin mit ihrem Team bei den sogenannten «Foodies» längst etabliert und sie erhoffen sich, dass ihnen das auch in St. Margarethen schnell gelingen wird. Von der Beliebtheit von Smile's Food zeugen hervorragende Bewertungen in verschiedenen Plattformen und Stammgäste, die den Weg aus dem Toggenburg, von Winterthur, Kreuzlingen und Frauenfeld in den Hinterthurgau regelmässig unter die Räder nehmen. Ein Augenschein vor Ort beweist Attraktivität von Smile's Food. Fast jeden Mittag und Abend stehen die Gäste am Take Away an der Fischingerstrasse 14 in Sirmach Schlange und fast täglich müssen Gäste ohne Reservation, die gemütlich bei Tisch speisen möchten, leider abgewiesen werden. Unter dem Motto «Don't worry – eat happy!» werden sie dafür schon bald einen Platz im Smile's Food in St. Margarethen finden.

Peter Mesmer ■

## Öffnungszeiten

<b>Smile's Food St. Margarethen</b>	Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag	11 – 14 Uhr / 17 – 22 Uhr
Samstag	12 – 22 Uhr
Sonntag	14 – 22 Uhr
<b>Smile's Café St. Margarethen</b>	Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag	6 – 14 Uhr / 17 – 22 Uhr
Samstag	12 – 22 Uhr
Sonntag	14 – 22 Uhr
<b>Smile's Food Sirmach</b>	Sonntag geschlossen
Montag bis Freitag	11 – 14 Uhr / 17 – 22 Uhr
Samstag	12 – 22 Uhr

## Eine musikalische Hommage an die Heimat

In der Bündner Bergwelt lässt sich die in La Punt aufgewachsene Martina Linn für die Musik inspirieren. Mit berührenden Liedern und Texten in rätoromanischer Sprache «verzauberte» die begnadete Musikerin das Publikum im Rotfarbkeller.

**Aadorf** – Die engagierten Organisatoren von «montag blues aadorf» sind immer wieder für besondere Überraschungen gut. So präsentierte sich das zweite Konzert im neuen Kulturjahr ein bisschen anders als gewohnt, dennoch wusste es restlos zu überzeugen. Die sicht- und spürbare Harmonie zwischen dem fröhlichen Musikertrio mit Singer-Songwriterin Martina Linn, Perkussionist Sam Baur und Bassist Rob Aeberhard blieb wohl niemandem verborgen. Die Musikalität ihrer rätoromanischen Muttersprache liegt Martina Linn im und am Herzen. Das bringt sie in ihren berührend melancholischen und bewegten Liedern wundervoll zum Ausdruck. Mit reiner klangvoller Stimme scheint sie in anderen Sphären zu schweben. Auch wenn auf die humoristische Frage von Linn kein Kenner der rätoromanischen Sprache im Saal auszumachen war, gingen die wohltuenden Klänge fast schlagartig in Herz und Seele der ergriffenen Besucherschaft über. Es gibt Sachen im Leben, die bedürfen

keiner verstehenden Worte. Ob der plätschernde Fluss im Engadin, die Natur im Allgemeinen oder eine sich im Wind bewegende Lärche, sie alle begegnen sich in den ausdrucksstarken und lupenrein vorgetragenen Songs stets wieder.

## Ein vielseitiges Musiktalent

Die äusserst berührenden Songs mit vertonten Gedichten von bekannten rätoromanischen Lyrikerinnen und Lyriker wussten zu beeindrucken und zu begeistern. Kurze poetisch angehauchte Erläuterungen zu den jeweiligen Songs liessen das Ganze noch spannender und persönlicher werden. So authentisch und offen sich das Musikertrio gab, so «anhänglich» zeigte sich das Musikgenuss freudige Publikum. Anhaltender Applaus war hier die logische Folge. Nach der Pause ging es mit bluesigen Songs wie «Killing The Blues» oder «I Will Run» in die nächste Runde. Mit dem gemeinsam gesungenen Schlusssong «Buna not dorma bain» schlich



Martina Linn und ihre Musiker zogen das Aadorfer Publikum umgehend in ihren Bann.

sich die Bündner Frohnatur definitiv in die Herzen des aufgeschlossenen Publikums. Nachdem die talentierte Musikerin auch noch ihr geniales Jodeltalent an den Tag brachte, endete am späteren Abend eine wunderbare

Reise in die poetische Welt rätoromanischer Lyrik.

## Indie-Lock

Martina Linn ist im Engadin aufgewachsen. Seit ihrer Kindheit in

La Punt begeisterte und interessierte sie sich für die Musikalität ihrer Muttersprache. So machte sie sich im Sommer 2022 auf die Suche nach deren Spuren. Während drei Monaten tauchte sie in Santa Maria im Val Müstair in die reichhaltige Welt der rätoromanischen Lyrik ein. Auserwählte Gedichte verschiedener bekannter Lyrikerinnen und Lyriker vertonte sie später gekonnt und erfolgsversprechend. Das Resultat sind berührend melancholische und bewegte Lieder, sphärisch, klangvoll und geprägt von ihrem angestammten Genre, dem Indie-Folk. Martina Linn zog im Jahr 2010 fürs Musikstudium nach Luzern und tritt seitdem schweizweit mit lyrischem Gesang in Begleitung von Gitarre, Klavier und Harmonium auf. Im akustikstarken Aadorfer Rotfarbkeller an diesem Abend begleitet vom hervorragenden Perkussionisten Sam Baur und dem nicht weniger überzeugenden Bassisten Rob Aeberhard.

Christina Avanzini ■



## AUS DER SICHT DES GEMEINDERATES

### Aus der Alterskommission wird die 60plus Kommission

Liebe Münchwilerinnen und Münchwiler

Wie der Titel schon sagt, hat sich die ehemalige «Alterskommission» von Münchwilen verjüngt, und zwar im Namen, welcher sich nun als 60plus-Kommission präsentiert. Die 60plus-Kommission unterstützt die 60plus Bevölkerung im schönsten Kapitel ihres Lebens. Dies durch mannigfaltige Events, welche für Abwechslung und gemütliches Beisammensein sorgen. Details zu den Events sind der Broschüre zu entnehmen, welche die Briefkästen im Januar erreicht hat, oder können auf der Webseite der Gemeinde Münchwilen eingesehen werden. Nicht nur im Namen ist die Kommission geblieben, sondern es werden vermehrt auch Events zusammen mit jüngeren Generationen veranstaltet. Die Kommission steht des Weiteren für Fragen im Alter, für bessere Infrastrukturen, Angebote und Verbesserungen des alltäglichen Lebens in unserem wunderschönen Dorf, ein. In der Broschüre finden Sie ebenfalls alle relevanten Informationen zu den Organisationen in unserem Dorf und der Region. Wenn Sie Ideen, Anregungen oder Vorschläge zu Events haben teilen Sie uns dies doch mit, wir freuen uns sehr. Auf viele neue Begegnungen im 2024. Ihre 60plus- Kommission



Daniel Rogg  
Gemeinderat  
daniel.rogg@muenchwilen.ch

## MÜNCHWILEN aktuell

Die nächste Ausgabe erscheint am 22. März 2024

### Sistierung Projekt Dorfplatz vor dem Gemeindehaus Münchwilen

Für das 75 Jahre Jubiläum im Jahr 2025 der Gemeinde Münchwilen und mit Gedanken an die notwendige Sanierung der Kanalstrasse verfolgte der Gemeinderat eine Umgestaltung der momentanen Kanalstrasse und Parkplatz-Situation vor dem Gemeindehaus zu einem Dorfplatz, welcher für Empfänge, Dorfaktivitäten, Märkte etc oder einfach zum Verweilen hätte einladen können. Dabei war geplant die Durchfahrtsstrasse aufzuheben und vor dem aktuellen Eingang einen Dorfplatz zu gestalten. Bedauerlicherweise muss dieses Projekt nun vorerst sistiert werden, da mit einem Anstösser keine Lösung gefunden werden konnte. Eine reibungslose Umsetzung

im äusserst engen Zeitplan konnte nicht gewährleistet werden kann.

### Neue Mitarbeiterin Einwohnerdienste

Am 13. Februar hat Petra Brummer aus Eschlikon ihre Arbeit in den Einwohnerdiensten aufgenommen. Sie wird in einem 40-Prozent-Pensum arbeiten und übernimmt die Aufgaben von Jennifer Toto, welche die Gemeindeverwaltung nach ihrem Mutterschaftsurlaub verlassen wird. Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen ihr viel Erfolg und Freude an ihrer Tätigkeit.

### ThurKultur Beitragserhöhung zugestimmt

Die Gemeinde Münchwilen ist Mitglied bei ThurKultur. Bis anhin bezahlt

jede Mitgliedsgemeinde pro Einwohner und Jahr den Betrag von einem Franken. ThurKultur ist an die Mitgliedsgemeinden herangetreten mit dem Antrag, den Beitrag ab 1. Januar 2025 auf zwei Franken pro Einwohner zu erhöhen. Der Gemeinderat folgt dem Antrag und genehmigt die Erhöhung auf zwei Franken pro Einwohner. Der Rat wünscht jedoch vom Vorstand, dass an der kommenden Mitgliederversammlung aufgezeigt wird, für was der zweite Franken neu ausgegeben wird.

### Land für Münchwiler Gewerbe sichern

Eine aktive Boden- und Wirtschaftspolitik ist ein zentrales Kernthema des Gemeinderates Münchwilen. Im Rahmen der laufenden Ortsplanungs-

revision soll das Gewerbeland Büel flächengleich mit dem Landstück Bruggwiese abgetauscht werden. Das neu eingezonte Land soll primär dem Münchwiler Gewerbe zugutekommen. Am 26. Februar 2024 findet in der Aula Oberhofen eine Info-Veranstaltung statt. Beginn um 19 Uhr. Damit der Bürgerschaft immer zeitnah alle Informationen zu aktuellen Projekten zur Verfügung stehen wird eine eigene Projekt-Website aufgeschaltet. Für den schnellen Zugang zur Webseite steht nebst der URL: <https://www.projekte-muenchwilen-tg.ch> auch folgender QR-Code zur Verfügung:



Der Gemeinderat

## Willkommen bei der Gemeindepräsidentin

Jeweils neu am Dienstag, 16 bis 18 Uhr, 1. Stock Gemeindehaus Münchwilen an folgenden Daten:

27. Februar / 26. März / 28. Mai / 25. Juni / 20. August / 24. September / 29. Oktober / 26. November

Im April, Juli und Dezember finden keine öffentlichen Sprechstunden statt. Es können aber jederzeit individuelle Termine mit der Gemeindepräsidentin abgemacht werden (Telefon 071 969 11 10 oder Email [nadja.stricker@muenchwilen.ch](mailto:nadja.stricker@muenchwilen.ch)).



Politische Gemeinde Münchwilen TG

## Urnenabstimmung vom 9. Juni 2024

Erwerb der Grundstücke Büel und Bruggwiese

## Einladung

Informationsveranstaltung

Montag, 26. Februar, 19.00 Uhr

In der Aula Oberhofen, Eschlikonerstrasse 7, Münchwilen



Politische Gemeinde Münchwilen TG

## Leiterin / Leiter Hochbau (80–100%)

Beim Amt für Bau und Umwelt ist per sofort oder nach Vereinbarung die Leitung des Bereiches Hochbau zu besetzen.

Interessiert? Einfach QR-Code scannen, mehr zur Stelle erfahren und Bewerbung einreichen! Wir freuen uns auf Sie!



## Öffentliche Bekanntmachung

Im System des schweizerischen Einbürgerungsverfahrens sind sowohl der Bund, der Kanton wie auch die Gemeinde involviert. Das Verfahren wird durch das Bundesgesetz über den Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts vom 20. Juni 2014 geregelt. Dieses sieht unter anderem vor, dass die Stimmberechtigten ein Einbürgerungsgesuch nur ablehnen können, wenn ein entsprechender Antrag gestellt und begründet wurde.

Da einer gesuchstellenden Person das rechtliche Gehör gewährt werden muss, falls ein Gegenantrag eingereicht wird, müssen solche Anträge vor der Gemeindeversammlung eingehen.

Wie üblich werden daher die Einbürgerungskandidatinnen und -kandidaten vorgestellt, die ein Gesuch um Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht gestellt haben. Dies soll der Bürgerschaft die Gelegenheit geben, allenfalls für das eine oder andere Gesuch einen begründeten Ablehnungsantrag einzureichen. Ein solcher Antrag muss mit dem Namen und der Adresse des Antragstellers versehen sein und spätestens bis zum 14. März 2024 beim Gemeinderat eingereicht werden. Falls innert Frist kein begründeter Gegenantrag eines stimmberechtigten Einwohners eingereicht wird, so gilt der Antrag des Gemeinderates auf Erteilung des Gemeindebürgerrechts an die nachfolgende Person als angenommen.

Die Bewerber haben alle weiteren erforderlichen Ausweise und Akten beigebracht. Sie sind mit unseren beziehungsweise mit den schweizerischen Verhältnissen vertraut und können somit als assimiliert qualifiziert werden.



### Griep Natalie und Sohn Eliano

Natalie Griep, geboren am 13.11.1987 und ihr Sohn Eliano, geboren am 04.01.2012 sind deutsche Staatsangehörige. Sie sind wohnhaft an der Rütistrasse 6 in Münchwilen.

Seit 2009 arbeitet Natalie Griep bei der Firma Gamper Gemüseulturen in Stettfurt. Eliano besucht zurzeit die 4. Klasse in der Schule Münchwilen.

Bekanntmachungsfrist: 23. Februar 2024 bis 14. März 2024

Während der Frist können stimmberechtigte Einwohner schriftlich begründete Anträge auf Ablehnung von Einbürgerungsgesuchen beim Gemeinderat einreichen.

28. Februar 2024

Politische Gemeinde Münchwilen



gartenbau kämpf

Selbstbedienungsläden im Zentrum von St. Margarethen

Enrico Kämpf, 071 960 03 40, [www.gartenbau-kaempf.ch](http://www.gartenbau-kaempf.ch)



Ihr Schiesssport-Spezialist in Sirmach.

Optik Sichtwerk

optik-sichtwerk.ch  
071 966 11 74  
in Sirmach

Eigenmann

70 Jahre 1953-2023

Eigenmann AG  
9542 Münchwilen, +41 71 960 06 66  
[www.eigenmann-elektro.ch](http://www.eigenmann-elektro.ch)

verwalten, verkaufen, vermieten und vermitteln von Immobilien



LIEGENSCHAFTENTREUHAND AG

WICK Liegenschaftentreuhand AG  
9542 Münchwilen, T 071 969 30 10  
[www.wick-immo.ch](http://www.wick-immo.ch)

## Aus dem Ressort Umwelt

### Grüngutsammlung nur noch über Sammelstellen

Am 4. März 2024 findet die erste Grüngutsammeltour, seit 2022 nur noch über die Grüngutsammelstellen statt. Bitte informieren Sie sich über die weiteren Daten in der Abfallagenda 2024, welche Ende 2023 in jede Haushaltung versandt wurde. Sie finden diese auch unter [www.muenchwilen-tg.ch](http://www.muenchwilen-tg.ch) / Online-Schalter / Reglemente.

### Folgende Stoffe können der Grünabfuhr mitgegeben werden:

- Rasenschnitt
- Allgemeine Gartenabfälle (z.B. Jät, kleine Äste, Laub)
- Sträucher mit Ast-Durchschnitt bis 10 cm
- Rohe Küchenabfälle (rohe Rüstabfälle von Gemüse und Obst)
- Topfpflanzen ohne Topf

### Nicht mitgenommen werden:

- Gekochte Speisereste, Brot
- Papiertaschentücher, Servietten, Eierkartons
- Blähton, Katzensand

- Wurzelstöcke
- Holzbalken, die nicht gehäckselt werden können
- Compobags (obwohl im Handel als kompostierbar angepriesen)
- Kunststoffe

### Richtige Bereitstellung von Grünabfällen:

- Die Grünabfälle sind an den dafür vorgesehenen Sammelplätzen bereit zu stellen.
- Die mit einem grünen Metallschild bezeichneten Sammelstellen befinden sich in der Regel am Strassenrand, nicht auf Privatgrundstücken.
- Die bereit gestellten Grüngutbehälter dürfen den Fussgänger- und Fahrverkehr nicht behindern. Daher sind sie am Strassenrand der Reihe nach zu platzieren. Die Bereitstellung vor dem ordentlichen Abfuhrtag ist nicht gestattet.
- Die Sammelfahrzeuge sind mit einer Kammschüttung ausgerüstet, so dass nur Roll-Container mit 140, 240, 660 und 800 Litern Inhalt geleert werden.
- Äste bis max. 10 cm Durchmesser

und Strauchwerk sind sauber aufeinander geschichtet bereit zu legen (max. 1 m lang, keine Schnüre oder Drähte verwenden).

- Laub, Gras, Gartenabfälle bitte nur in Containern ab 140 Liter Fassungsvermögen bereitstellen.
- Offene Gebinde wie Körbe, Kehrichteimer, Farbkübel usw. werden NICHT geleert.

### Entsorgungs-Sammelstelle, Waldeggstrasse 7, Werkhof:

- #### Öffnungszeiten:
- Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
  - Samstag von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

- #### Geschlossen:
- Samstag ab 17.00 Uhr
  - Sonntag ganzer Tag

#### Anlieferung:

nur für Einwohner der Gemeinde Münchwilen

Bitte halten Sie aus Rücksicht auf die Anwohner die angegebenen Öffnungszeiten ein.

Amt für Bau und Umwelt ■

## Steuererklärung: Gefälschte Schreiben in Umlauf

In den vergangenen Tagen wurde an verschiedene Haushalte im Kanton Thurgau ein vermeintlich von der Steuerverwaltung verfasstes Schreiben «Mitteilung zur Beilage in der diesjährigen Steuererklärung» versandt. Dieses Schreiben ist eine Fälschung. Die kantonale Steuerverwaltung und die Gemeindesteuerämter bitten die Empfängerinnen und Empfänger, sich nicht wie im Schreiben gefordert bei den Behörden zu melden. Im Schreiben wird in Aussicht gestellt, dass aufgrund des tiefen Veranlagungsstandes die einfache Steuer zwischen zirka 5 und 15 Prozent gesenkt werde. Eine Rückerstattung erfolge erst, wenn die Briefadressaten diesem Vorgehen zugestimmt hätten. Zudem werden die entsprechenden Ansprechpersonen für die Zustimmungserklärung genannt. Dieses Schreiben stammt weder von der kantonalen Steuerverwaltung noch von einem Gemeindesteueramt

im Kanton, sondern von einer unbekanntenen Urheberschaft. Ebenso ist der Inhalt falsch: Es gibt keine gesetzliche Grundlage für eine Reduktion auf den geschuldeten Steuerbetrag. Ebenso wenig können die entsprechenden Beträge für die im Schreiben angeführten, alternativen Verwendungszwecke bei nicht fristgerechter Rückmeldung genutzt werden. Das Schreiben ist gefälscht und als gegenstandslos zu betrachten. Die gemäss definitiver Veranlagung festgesetzten einfachen Steuern bleiben uneingeschränkt geschuldet. Der Veranlagungsstand hat darauf keinen Einfluss. Die Steuerpflichtigen im Kanton Thurgau sind weiterhin verpflichtet, sowohl ihre Steuererklärung fristgerecht einzureichen als auch die veranlagten Steuerbeträge fristgerecht zu zahlen. Gegen die unbekanntene Urheberschaft des Schreibens wurde Strafanzeige eingereicht.

Steueramt Münchwilen ■

### BAUBEWILLIGUNGEN

Folgende Bewilligungen wurden, vorbehaltlich allfälliger Rekurse, erteilt an:

- Habil und Merlinda Abdul, Neuhausstrasse 2; Umgebungsgestaltung, Erstellung Doppelstabmattenzaun mit Sockelfundament, Treppenaufbau für Balkontüre
- Christoph Kämpfer, Wehrstrasse 6; Umbau Haus, Ersatz Ölheizung mit Wärmepumpe
- Manuel Opazo, Geroldswil; Aussenwärmedämmung und Ersatz Fens-

ter Nordfassade, Weinfelderstrasse 81, St. Margarethen

- Dario Russo, Feldstrasse 8a; Sanierung Stützmauer und Sichtschutz
- Andreas Köberle, Buswil; Anbau Unterstand Carport
- Andreas Köberle, Buswil; Autounterstand als Terrasse nutzen, Rietwiesen 8
- Francesco Gullà, Bühlweg 1; Neubau Natursteinmauer Granit strassenseitig grün berankt

## Informationen zur Prämienverbilligung 2024

Der Kanton gewährt Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Individuelle Prämienverbilligung (IPV) für die obligatorische Krankenversicherung. Personen, welche Anspruch auf IPV haben, erhalten bis Mitte März 2024 automatisch per Post ein Antragsformular zugesandt.

### Berechnungsgrundlage und Anspruchsberechtigung

Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2024 sind die provisorischen Steuerdaten per 1. Januar 2024 (Ausnahmen: KurzaufenthalterInnen und GrenzgängerInnen). Nach dem 1. Januar 2024 angepasste Steuerdaten werden nicht berücksichtigt. Nach dem 1. Januar 2024 Geborene sowie aus dem Ausland oder einem anderen Kanton zuziehende Personen sind erst im Folgejahr bezugsberechtigt. Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen erhalten eine EL-Prämienpauschale. Diese wird direkt an die Krankenkasse überwiesen. Ein IPV-Antrag ist in diesem Falle nicht notwendig.

### Spätere Neubemessung

Lassen sich für die Prämienverbilligung 2024, gestützt auf die definitive Steueranmeldung 2024, verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betroffenen Personen innert 30 Tagen nach Erhalt der rechtskräftigen Steuerabschlussrechnung 2024 eine Neubemessung der Prämienverbilligung

Prämienverbilligung für Erwachsene	
Personen, welche ein steuerbares Vermögen ausweisen, erhalten keine Prämienverbilligung. Für Personen ohne steuerbares Vermögen gelten drei Abstufungen:	
Einfache Steuer zu 100 Prozent in Franken	Prämienverbilligung 2024 in Franken
bis 400.00	3180.00
bis 600.00	2388.00
bis 800.00	1596.00

Prämienverbilligung für Kinder	
Prämienverbilligung für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr (Jahrgänge 2006 bis 2023) beträgt:	
Einfache Steuer zu 100 Prozent in Franken	Prämienverbilligung 2024 in Franken
bis 1600.00	1164.00

In der Schweiz nach dem KVG obligatorisch versicherte Kinder, deren Eltern ein steuerbares Vermögen ausweisen, erhalten keine Prämienverbilligung.

bei der Krankenkassen-Kontrollstelle verlangen.

### Ablauf

Die Gemeinden ermittelten per 1. Januar 2024 die bezugsberechtigten Personen. Die Antragsformulare werden in zwei Tranchen Ende Februar und Mitte März 2024 versendet. Die Bezugsberechtigten werden gebeten, das Antragsformular komplett auszufüllen und zu unterschreiben. Falls die aktuelle Krankenkasse nicht mit der aufgedruckten Krankenkasse übereinstimmt oder keine eingetragen ist, benötigt die Krankenkassen-Kontrollstelle zusätzlich eine Kopie der Krankenkassenversicherungspolice, gültig ab 1. Januar 2024.

### Auszahlungen

Die Auszahlung erfolgt direkt an den zuständigen Krankenversicherer. Eine direkte Auszahlung an die bezugsberechtigten Personen ist nicht möglich.

### Weitere Informationen

Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2024 verfällt am 31. Dezember 2024. Wird das Antragsformular nicht fristgerecht eingereicht, so kann später auch keine Neubemessung verlangt werden. Weitere Informationen sind auf der Website des Gesundheitsamtes Thurgau erhältlich: <https://gesundheit.tg.ch/bevoelkerung/krankensversicherung>

### HANDÄNDERUNGEN:

- 9. Januar 2024, Münchwilen, Grundstück Nr. S592, Gewerberaum, Wilerstrasse 33, 96/1000 StWE; Veräusserer Beat Meier Bau AG, Bettwiesen; Erwerber Erwerber Physiotherapie im Zentrum GmbH, Münchwilen
- 9. Januar 2024, Münchwilen, Grundstück Nr. S593, 5 1/2-Zimmer-Wohnung, Wilerstrasse 33, 95/1000 StWE; Veräusserer Beat Meier Bau AG, Bettwiesen; Erwerber Budimir Ambros und Isabelle, Sirmach
- 17. Januar 2024, Münchwilen,

Grundstück Nr. S591, 5 1/2-Zimmer-Wohnung, Wilerstrasse 33, 102/1000 StWE; Veräusserer Beat Meier Bau AG, Bettwiesen; Erwerber Erwerber Erwerber Physiotherapie im Zentrum GmbH, Münchwilen

• 30. Januar 2024, Münchwilen, Grundstück Nr. S70, 4 1/2-Zimmer-Wohnung, Murgtalstrasse 8, 36/1000 StWE; Veräusserer GIS Invest AG, Jonschwil; Erwerber Jäger Glenn und Aleksandra, Münchwilen.

## Veranstaltungskalender

### Februar

bis 10.03.

- Ausstellung Bilder von Sybille Pfister/ Musiklampen von Pietro Lovaglio, Verein Villa Sutter, Villa Sutter

Sa, 24.02.

- Seniorennachmittag, 14 Uhr, Evang. Kirchgemeinde Turnhalle Bäckelacker Eschlikon
- Generalversammlung, 18 Uhr, VMF Vereinigung Münchwiler Firmen

Mo, 26.02.

- Infoveranstaltung Erwerb Grundstücke, Büel und Bruggwiese, 19 Uhr, Politische Gemeinde, Aula Oberhofen

Di, 27.02.

- Begegnungstisch, 60plus-Kommission, Alterszentrum Tannzapfenland

### März 2024

Fr, 01.03.

- Hauptversammlung, 19.30 Uhr, Turnverein Münchwilen
- Mitgliederversammlung, 19 Uhr, FC Münchwilen

Sa/ So, 02. + 03.03.

- ROMEO Hallenflohmarkt & Antiquitäten, ROMEO Flohmarkt Team, Dreifachhalle Waldegg

Mi, 06.03.

- Blutspenden, 16.30 – 19.30 Uhr, Samariterverein, Evang. Kirchenzentrum

Fr, 08.03.

- Buchvorstellung mit Gesang von Daniela Schwegler und Sonja Morgeneegg, Verein Villa Sutter, Villa Sutter

ab 13.03.

- Ausstellung Bilder von Marianne Oehler, Verein Villa Sutter, Villa Sutter

Sa, 16.03.

- Turnshow Turnverein Münchwilen

## Falsche Spitex-Mitarbeitende unterwegs

Aktuell sind Personen mit falscher Identität unterwegs, die sich als Spitex-Mitarbeitende ausgeben und versuchen, sich im Namen der Spitex Regio Tannzapfenland illegal Zugang zu Wohnungen und Häusern zu verschaffen. Seien Sie aufmerksam und vorsichtig.

Lassen Sie keinesfalls unbekannte Personen in Ihre Wohnung. Sollten Sie unsicher sein und Fragen haben, kontaktieren Sie unverzüglich die Spitex. Sie kann jederzeit Auskunft geben und Sie unterstützen.

Spitex Regio Tannzapfenland | Fischingerstrasse 66, Eingang 12A | 8370 Sirmach Tel. 071 978 73 00 | [info@srtzl.ch](mailto:info@srtzl.ch) | [www.srtzl.ch](http://www.srtzl.ch) | Nationale Spitex | Tel. 0842 80 40 20.





## Tagesfamilien gesucht in Münchwilen

Sie lieben Kinder, möchten flexibel sein und von zu Hause aus arbeiten? Als

### Tagesmutter

betreuen Sie ein Kind ganztags, halbtags oder stundenweise. Eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und dankbare Aufgabe mit Aus- und Weiterbildung erwartet Sie.

Wir freuen uns auf Sie und geben Ihnen gerne weitere Auskunft!

Melden Sie sich bei:

Tageseltern-Verein Hinterthurgau

Karin Germann

Telefon 079 368 26 33

karin.germann@tev-htg.ch

www.tev-htg.ch



## Münchwiler Newsletter

umfassend und aktuell informiert ...

Jetzt anmelden unter: [www.muenchwilen-tg.ch](http://www.muenchwilen-tg.ch) unter der Rubrik Gemeinde / News / Newsletter. Markieren Sie die

Rubriken, die Sie abonnieren möchten und wählen Sie die Versandart «sofort» oder allenfalls «gesammelt» und erhalten die Beiträge in Form einer Zusammenfassung.



## TB Wil: Periodische Dichtheitskontrolle des Gasnetzes

Zwischen März und Juli 2024 führt die Firma Wälli AG im Auftrag der Technischen Betriebe Wil in den Gemeinden Wil, Münchwilen, Tobeltägerschen, Bettwiesen, Zuzwil und Niederhelfenschwil Dichtheitskontrollen der Gasleitungen durch. Diese vorgeschriebenen Kontrollen finden alle zwei Jahre statt. Für die lücken-

lose Durchführung der Gasleitungskontrollen sind die Mitarbeitenden der Wälli AG auf den Zutritt zu privaten Grundstücken angewiesen. Die Kontrolleure schreiten dazu die Gasleitungen zu Fuss mit hochsensiblen Messgeräten ab. Aus Effizienzgründen ist es uns leider nicht möglich, die Dichtheitskontrollen vorgängig bei den Lie-

genschaftsbesitzern anzumelden. Die Kontrolleure weisen sich aus, wenn sie Personen auf den Grundstücken antreffen. Die Technischen Betriebe Wil bedanken sich für Ihr Verständnis.

Technische Betriebe Wil,  
Telefon 071 913 00 00,  
E-Mail [info@tb-wil.ch](mailto:info@tb-wil.ch)



Politische Gemeinde  
Münchwilen TG

### Die Politische Gemeinde Münchwilen vermietet

**Aussenabstellplätze am Hörnliweg in Münchwilen**  
per sofort oder nach Vereinbarung CHF 40.00/Monat inkl. NK

#### Genauere Infos:

Politische Gemeinde Münchwilen, Finanzverwaltung  
Im Zentrum 4, 9542 Münchwilen, Telefon 071 969 11 40  
[susanne.hagen@muenchwilen.ch](mailto:susanne.hagen@muenchwilen.ch)

MEHR LUFT  
FÜRS LEBEN

Kurse  
2024



Jetzt aktiv  
werden und  
anmelden!



LUNGENLIGA THURGAU



THURGIE  
Energie für üs

### Jetzt umsteigen!

Die Zukunft gehört der Elektromobilität.  
Steigen Sie um auf saubere  
und nachhaltige Antriebsformen.  
Wir helfen Ihnen dabei!



Wir beraten  
Sie gerne!  
[thurgie.ch/  
thurgie-mobil.html](http://thurgie.ch/thurgie-mobil.html)



Thurgie AG Ihr Kompetenzzentrum für Energie in der Region  
Aadorf · Eschlikon · Münchwilen · Sirnach · Wängi  
[www.thurgie.ch](http://www.thurgie.ch)



Informationen Schule Münchwilen



## Winterschlaf oder Frühlingserwachen

Gerade heute habe ich einen kurzen Artikel von Januar 1974 gelesen: «15 Grad Wärme, Frühling im Winter.» Der Blick durchs Fenster weckt tatsächlich Frühlingsgefühle und doch sollten wir in dieser ruhigeren Jahreszeit auch einmal durchatmen können.

Die Themen einer Schule sind vielseitig und die sich seit Jahren aufbauenden Schwankungen werden nicht mehr weniger. Grosse Flexibilität und Krisenkompetenzen sind immer wieder gefragt sowie die Möglichkeit sich weiterzuentwickeln. An ein Durchatmen müssen wir uns immer wieder selbst erinnern. Life-Work-Balance, Resilienz, Psychische Gesundheit – lauter Schlagwörter, welche alle von uns gut kennen, deren Umsetzung jedoch eine tägliche Herausforderung bleibt. Die Thematik ist auch an der Schule Münchwilen präsent.

#### Digitalisierung an der Schule Münchwilen

Um den Ansprüchen einer digitalisierten Schule zu entsprechen, hat die Schulbehörde entschieden, in der Sekundarschule die Schüler/innen auf das nächste Schuljahr hin mit persönlichen Geräten auszu-

statten. Die zielgerichtete Nutzung der Geräte, den Umgang damit erlernen und das Kennenlernen individueller Lernmöglichkeiten verlangt von unseren Lehrpersonen ein vermehrtes Engagement und das Aneignen zusätzlicher Kompetenzen. Im Schulzentrum Oberhofen konnten zwei engagierte Lehrerinnen gefunden werden, welche in der Funktion iScout das bestehende iScout-Team bereichern. Den gesamten IT-Bereich strukturiert interimsmässig eine Leitungsperson neu und bereitet diesen für die Zukunft vor. In diesem Bereich sollen Lehrpersonen regelmässig geschult oder über neue Möglichkeiten für den Unterricht informiert werden. Wie sich aber die digitalisierte Gesellschaft auf unsere Kinder auswirkt und wie die Schule dieser Schnelllebigkeit entgegenwirken soll, stellt auch für unsere Institution eine grosse Herausforderung dar. Eine Verantwortung derer sich die Schule bewusst stellt und im Klassenzimmer die sinnvolle Nutzung von Geräten erleben lässt. Verschiedene Lern- und Lehrbereiche können vom Kind kennengelernt werden. Mit

neuem Wissen soll der gesunde Umgang erlernt und eine weitere Ebene des Lernens erfahren werden können.

#### Digitalisierung versus Gesundheit – Fluch und Segen zugleich?

Die Entwicklung in unserer Gesellschaft im gesamten Medienbereich beschleunigt erwiesenermassen unseren Alltag. Was das mit der Gesundheit des Einzelnen macht und ob tatsächlich Ressourcen gespart werden, zeigt sich wohl erst in ein paar Jahren. Seit längerem gehen Forscher/innen den Folgen dieser Veränderung nach. Der Hirnforscher Prof. Manfred Spitzer formulierte die These, dass das menschliche Gehirn durch die ständige Informationsflut an Leistungsfähigkeit verliert. Gerade bei Kindern wäre dies bedenklich und müsste von der Schule unbedingt berücksichtigt werden. Laut Spitzers Studien folgen der Verminderung der Lernfähigkeit eine Abstumpfung gegenüber Empfindungen und Eindrücken und im schlimmsten Fall Depressionen und damit einhergehende Schulverweigerung. Das sind keine

hoffnungsvollen Aussagen und Prognosen. Für Erwachsene werden von dieser Seite eine Entschleunigung im Alltag, regelmässiger Sport, klar definierte Freizeit (Familie, Vereine) und digitale Pausen empfohlen. Genau das, neben den im oberen Bereich erwähnten Nutzungsstrukturen, bietet die Schule in ihrem Alltag. Jede einzelne Lehrperson achtet auf eine Ausgeglichenheit im Unterricht und ergänzend führen die Pausen, regelmässiger Sport, ein sinnvolles Lernen (es wird ja auch immer noch aus Büchern gelesen und auf Papier geschrieben) zu einem gesunden Lernfeld. Eine Schule, die der Zeitentwicklung Raum lässt und einen gesunden Alltag bietet, das wollen wir sein. Deshalb ist es auch für die Schule Münchwilen unumgänglich, stetig und beständig alle Bereiche im Fokus zu haben und auf den nötigen Ausgleich zu achten.

Mit bleibend warmen Temperaturen wünschen wir Ihnen sportlich-entschleunigte Tage.

Tanja Baer, Schulpräsidentin

# Jahresversammlung der Ortspartei Die Mitte Bichelsee-Balterswil

Drei Dutzend Mitglieder und Gäste besuchten die Jahresversammlung der Ortspartei Die Mitte Bichelsee-Balterswil im Bistro WIA. Sie erhielten Informationen über vergangene Aktivitäten und stellten die Weichen für die Zukunft.

**Bichelsee-Balterswil** – Nach dem Abendessen begrüßte Kilian Imhof die Anwesenden. Als Mitglied des Ortsvorstandes beehrte auch Ständerätin Brigitte Häberli die Versammlung und beteiligte sich rege an den Diskussionen.

## Neuwahlen im Vorstand

Der Jahresbericht des Präsidenten sowie die Jahresrechnung 2023 wurden einstimmig genehmigt. Im Anschluss gab es einen Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres, die von zahlreichen politischen Veranstaltungen bis hin zu geselligen Anlässen reichten. Der scheidende Präsident Kilian Imhof wurde mit grossem Dank für seine Dienste



Ständerätin Brigitte Häberli, flankiert vom neuen Präsidenten Christoph Zarth (links) und vom bisherigen Kilian Imhof.

Bild: Christian Blattner

und sein Engagement verabschiedet. Vizepräsident Urban Schwager blickte auf Imhofs sechs Amtsjahre zurück, würdigte seinen grossen Einsatz und dankte ihm im Namen aller Mitglieder herzlich für seine umsichtige Arbeit für die Ortspartei. Als sein Nachfolger wurde Christoph Zarth einstimmig gewählt, und es herrschte Einigkeit darüber, dass er die Partei zukünftig mit Kompetenz und Entschlossenheit leiten wird. In die Rechnungsrevision wurde neben Andrea Blöchliger neu Markus Stark gewählt, welcher Paul Widmer ersetzt.

## Abstimmungen und Wahlen

Im zweiten Teil der Versammlung wurden die Abstimmungsvorlagen

vom 3. März vorgestellt. Peter Bühler und Marc Rüdüsüli erläuterten die Positionen der Partei zur 13. AHV-Rente und zur Renteninitiative. Anschliessend stellten sich die Kandidierenden Peter Bühler, Roland Holenstein, Marc Rüdüsüli, Karl Kappeler, Christoph Zarth und Kilian Imhof der Partei für die Grossratswahlen vom 7. April vor. Die Jahresversammlung der Ortspartei Die Mitte Bichelsee-Balterswil stand im Zeichen von Kontinuität und Erneuerung. Mit Christoph Zarth an der Spitze und einem engagierten Vorstand blickt die Partei zuversichtlich auf die Herausforderungen der Zukunft.

Christian Blattner ■

## Aus dem Leben gegriffen

### Auch im dritten Lebensabschnitt optimistisch unterwegs

**Aadorf** – 43 Jahre lang unterrichtete Roland Zeller als kompetenter Klassenlehrer an der Oberstufe in Aadorf. Auch wenn diese herausfordernde Zeit seit gut zwei Jahren mehrheitlich Geschichte ist, wird es dem vielseitig interessierten Aadorfer nicht langweilig. Eine richtige «Sesselkleber-Karriere» habe er gemacht, lacht Roland Zeller bei unserem aufschlussreichen Gespräch. Als weiche Fellknäuel waren zwei neugierige Katzen Zeugen der spannenden wie auch vertrauensvollen Unterhaltung. Eigentlich hätte er nach dem Lehrerseminar in Kreuzlingen gerne weiterstudiert, erzählt er. «Turn- und Sportlehrer» war damals das Wunschziel des in Wängi aufgewachsenen Thurgauers. «Als Ältester von sechs Bauernkindern musste ich einsehen, dass meine Eltern nicht das Geld hatten, mir noch länger ein Studium zu finanzieren. So wollte ich dann vorweg ein «bisschen» Schule geben, um mir das Weiterstudium selbst zu finanzieren. In Münchwilen habe ich dann eine provisorische Lehrertätigkeit angenommen. Nach zwei Jahren bekam ich die Gelegenheit in Aadorf zu unterrichten. Mein Vater wurde nämlich vom damaligen Schulpräsidenten Eugen Oswald, welcher wie er dem Kavallerieverein Aadorf angehörte, angefragt, ob sein Sohn nicht lieber in Aadorf unterrichten möchte. Ohne je eine Bewerbung geschrieben zu haben, bekam ich dann 1978 die Klassenlehrerstelle an der Oberstufe. Dass gleich 43 Jahre mit insgesamt zwölf Unterrichtsfächern daraus werden würden, hätte ich zu jenem Zeitpunkt weder gedacht noch so unterschrieben», schmunzelt der sympathische Protagonist, welcher auch in sportlicher Hinsicht so einiges auf «dem Buckel» hat.

#### «Schulischer Ersatzvater»

«Der Lehrerberuf war und ist für mich eine Passion. Das Unterrichten und die enge Zusammenarbeit mit den

Kindern/Jugendlichen hat mir sehr gefallen. Aufgrund der verschiedenen Fächer, die ich unterrichtete, lernte ich die Schülerinnen und Schüler ganzheitlicher kennen. Mit rund 20 Lektionen pro Woche war ich ja so etwas wie ein Ersatzvater für die Schülerinnen und Schüler», schmunzelt er. Früher seien die Auflagen des Kantons noch geringer gewesen, so habe man als Lehrkraft relativ grosse Freiheit für die Gestaltung des Unterrichts gehabt. «Bei schönem Wetter konnte ich mich spontan für eine Velotour mit dem Ziel Baden im Pfäffikersee entscheiden», erzählt er. Die Schule habe sich verändert. Die Anspruchshaltung der Eltern sei höher geworden. «Die Erziehung ihrer Sprösslinge sehen viele Eltern mehr in der Schule als in der Familie. Das kommt auch bei Tischregeln in Schullagern immer wieder zum Vorschein», meint Zeller. Als Lehrer sei es enorm wichtig, eine klare Linie zu verfolgen, ohne nachtragend zu sein. Authentizität sei etwas vom Wichtigsten im Lehrerberuf. «Kinder und speziell auch Jugendliche in der Pubertät suchen Leitplanken und Grenzen. Diejenigen Schüler, an welchen ich mich am meisten gerieben habe, sind jetzt oft die ersten, welche wieder auf Schulbesuch kommen», folgert Roland Zeller. Auch wenn er stets mit Begeisterung und hoher Motivation unterrichtet habe, sei für ihn nach dreissig Jahren die Zeit gekommen, eine Standortbestimmung zu machen.

#### Hobbys bleiben Hobbys

So hat sich der vielseitig interessierte Ostschweizer im Jahr 2008 für eine halbjährige berufliche Auszeit, für ein sogenanntes Sabbatical, welches bis zum 55. Altersjahr beansprucht werden kann, entschieden. «Parallel zur Schule habe ich 2. Liga-Handball sowie 1. Liga-Volleyball gespielt, später die Ausbildung zum Skiexperten J&S für den Kanton Thurgau absolviert



Roli Zeller ist auch im dritten Lebensabschnitt nach wie vor sportlich unterwegs.

und unzählige Ski- und Snowboardkurse gegeben. Im Rahmen meines Weiterbildungsurlaubs habe ich dann für mich bilanziert, dass ich in der unterrichtsfreien Zeit mehr als 80 Wochen meines Lebens Schneesportkurse gegeben habe. Dennoch wollte ich mein leidenschaftliches Hobby nicht zum Beruf machen», gibt der nach wie vor polysportive Thurgauer, der auch als Oberturner beim TV Aadorf und ehrgeiziger Volleyballtrainer eine gute Figur machte, preis. Auf ein unvergessliches Highlight ist er besonders stolz. «Am 4.4.2004 holten wir uns in Amriswil in der NLB den Schweizermeister-Titel. Mein Sohn Boris als Spieler und ich als sein Trainer. Eine spezielle Kombination. Als «Vatertrainer» war ich strenger mit ihm, es stellte sich jedoch aufgrund seines Könnens nie die Frage, ob er spielt oder nicht», lacht Zeller in seiner aufgestellten Art. Ganz lassen kann es Roland Zeller auch heute noch nicht, so kommentiert er seit rund zwei Jahren den Livestream der

Heimspiele des NLA-Clubs Volley Amriswil.

#### Das Leben dankbar geniessen

Mit der Pensionierung höre das Leben nicht auf, ganz im Gegenteil, lacht Roland Zeller voller Optimismus. Dennoch freue er sich immer wieder, wenn er von ehemaligen Lehrerkollegen für etwelche Stellvertretungen angefragt werde. Das sei für ihn eine Wertschätzung, verbunden mit dem Gefühl, noch gebraucht zu werden. So habe er etwa im letzten Jahr für sechs Wochen Oberstufenschüler in DaZ (Deutsch als Zweitsprache) unterrichten dürfen. Es sei spannend wie auch herausfordernd gewesen, mit den 13- bis 16-jährigen Syriern, Ukrainern, Kurden und Afghanen in Kleingruppen zu arbeiten. Die meisten von ihnen seien hochmotiviert und lernbegierig bei der Sache gewesen, freut er sich. Langweilig wird es Roland Zeller und seiner Frau Silvana auch heute noch nicht. Wenn sie nicht gerade sportlich unterwegs sind,

geniessen sie ihr stilvoll eingerichtetes Eigenheim, oft mit der Familie, zu welcher auch Enkelkinder gehören oder mit Freunden, auf welche die geselligen Aadorfer nicht verzichten möchten. Für Roland Zeller steht in sportlicher Hinsicht unverändert das Biken im Fokus. Sage und schreibe 8000 Kilometer hat der Sportbegeisterte im letzten Jahr mit seinem Rennvelo und dem Bike zurückgelegt. Auch Hochgebirgstouren scheut Zeller nicht. Diese Leidenschaft teilt seine Frau nicht mit ihm. Währenddessen Roli, wie man ihn im Freundeskreis nennt, sich mit dem Bike auf nicht immer ungefährlichem Terrain bewegt, geniesst Silvana derweil die Gastfreundschaft in der Sonnenstube Tessin. «An einem vereinbarten Ausgangspunkt treffen wir uns dann wieder», schmunzelt diese.

#### Nicht später, sondern jetzt!

Seit gut 30 Jahren ist Roland Zeller auch immer wieder mit seiner «Töffgruppe» unterwegs. Diese gemeinsamen Abenteuer innerhalb der Schweiz aber oft auch in fernere Länder lässt sich der sympathische Aadorfer nicht entgehen. Auch wenn alles so harmonisch tönt, blieb auch die Familie Zeller in all den Jahren nicht von familiären Schicksalsschlägen verschont. «Gemeinsam schaffen wir alles», scheint das Credo der aufgeschlossenen Aadorfer-Familie zu sein. Was für einen enormen Stellenwert eine gute Gesundheit, ein starker Zusammenhalt innerhalb der Familie wie auch unter Freunden habe, merke man im dritten Lebensabschnitt vielleicht noch etwas mehr, sinnieren Roli und Silvana Zeller. Nichts sei selbstverständlich, nach diesem Motto geniessen die rüstigen Aadorfer ihr nach wie vor vielseitiges Leben. Die Worte «Das machen wir später einmal» haben für die beiden lebensfrohen Thurgauer keine wirkliche Bedeutung mehr.

Christina Avanzini ■

# Jazz live mit der Ciderland Jazzband

Traditional Jazz, Swing und Latin gibt es am Sonntag, 3. März, ab 17 Uhr, in der Aula der Schulanlage Oberhofen in Münchwilen zu hören. Die in Münchwilen beheimatete Ciderland Jazzband lädt bei freiem Eintritt zu zwei Stunden jazziger Unterhaltung ein.

**Münchwilen** - Standards aus dem «Great American Songbook» sind der Kern des Repertoires der Ciderland Jazzband. Die bekannten Melodien werden in eigenen Interpretationen arrangiert und präsentiert.

Ergänzt und angereichert wird das Konzert durch modernere Kompositionen und Stücke aus den Stilrichtungen Blues und Latin. Das Anliegen der Band ist es, jedem einzelnen Stück eine spezielle musikalische Note zu verleihen und damit ihrem Publikum viel Abwechslung zu bieten. Roger Menzi (Saxophone, Klarinette,



Die Ciderland Jazzband lädt am Sonntag, 3. März zu einem Konzert in die Aula Münchwilen ein.

Gesang), Brigitte Vinzens (Piano), Robert Bossart (Kontrabass) und Roland Horni (Schlagzeug) bilden die Ciderland Jazzband und spielen schon viele Jahre zusammen. In zahlreichen Proben und vielen öffentlichen und privaten Auftritten haben die Drei ihr Zusammenspiel immer mehr verfeinert und einen wunderbar gepflegten kollektiven Sound entwickelt. Alle Jazzfans – und solche, die es noch werden wollen – sollten sich, unbedingt jetzt schon den Sonntagabend, 3. März reservieren.

## Leserbild



Unser Leser, Hans Gretschi, hat bei seinem Spaziergang am Hiltenberg in Eschlikon bereits erste Frühlingsboten entdeckt. Die gelben Blüten der Schlüsselblume läuten bekanntlich den Frühling ein. Wir sind gespannt, ob der Frühling tatsächlich schon vor der Haustür steht oder uns in den kommenden Wochen doch nochmals ein Winterbruch erwartet.

Redaktion

red

Reklame

**Weniger Geld für Familien?**

**13. AHV-Rente NEIN**

www.13ahv-nein.ch

Allianz "Nein zur 13. AHV-Rente"

**Zwei Stimmen für Freiheit und Verantwortung.**

**Liste 4**

**Gabriel Walzthöny** bisher  
**Marc Rüdüsüli**  
in den Grossen Rat  
Am 7. April je 2x auf jede Liste

Die Mitte

bisher

**Peter Bühler**

www.buehler-tg.ch

Liste 4

Die Mitte wählen

Die Generationen im Gespräch

**Der Thurgau im Jahr 2040: Wie sieht er aus?**

Welche Weichen muss der Thurgau in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Umwelt und Sicherheit jetzt richtig stellen?

**2. März 2024, 10:15 Uhr**  
**Rest. Post in Eschlikon**

**Denise Neuweiler**  
Regierungsratskandidatin (SVP)

**Sonja Wiesmann**  
Regierungsratskandidatin (SP)

**Ruben Gemperle**  
Grossratskandidat (Die Junge Mitte)

**Marc Rüdüsüli**  
Grossratskandidat (Die Mitte)

**Alle sind herzlich Willkommen!**  
Das Podium wird von der Jungen Mitte (Liste 12) moderiert und organisiert.

Die Junge Mitte  
Kanton Thurgau

**FDP**  
Die Liberalen

**Roger Piberauer**  
engagiert – solid – Unternehmer

in den Simacher Gemeinderat  
Ersatzwahl 3. März 2024

fdp-tg.ch

Danke für Ihre Stimme

**GRÜNE**  
BEZIRK MÜNCHWILEN

**WALTER KEHL**  
**ALS BEZIRKSRICHTER**  
MEHR VIELFALT IM BEZIRKSGERICHT

**WAHLEN FÜR BEZIRKSGERICHT UND FRIEDENSRICHTER**  
**BEZIRK MÜNCHWILEN VOM 3. MÄRZ 2024**  
Bewährt, engagiert, konsequent, mit Verstand

www.svp-bezirk-muenchwilen.ch

**SVP**  
Die Partei des Mittelstandes  
SCHWEIZER QUALITÄT

<p>Münchwilen, Jahrgang 1972, ledig, Lic. iur. HSG, MAS Forensics, CAS Judikative, CAS Kindes- und Erwachsenenschutzrecht</p> <p>bisher</p> <p><b>Berufsrichter STEFAN MIORI</b></p>	<p>Wiezikon, Jahrgang 1967, verheiratet, 1 Tochter, Betriebliche Mentorin eidg. Fachausweis, Dipl. Coach SCA, Gemeinderätin Sirnach, Vizepräsidentin Perspektive Thurgau</p> <p>bisher</p> <p><b>Bezirksrichterin YVONNE KOLLER-ZUMSTEG</b></p>	<p>St. Margarethen, Jahrgang 1970, verheiratet, 2 Kinder, Richter am Bundesverwaltungsgericht, CAS Judikative, Militär: Oberstleutnant Luftwaffe</p> <p>bisher</p> <p><b>Bezirksrichter DR. IUR. STEPHAN METZGER</b></p>	<p>Wängi, Jahrgang 1963, verheiratet, Treuhänderin, Mediatorin, Vizegemeindepräsidentin, Präsidentin Mieterschlichtungsstelle Gemeinde Wängi</p> <p>bisher</p> <p><b>Ersatzrichterin JUDITH KRÄHENMANN</b></p>	<p>Sirnach, Jahrgang 1971, ledig, CAS Friedensrichter HSLU, Friedensrichter seit 2020, Friedensrichter- und Amtsleiter Betreibungsamt Kreis Sirnach 2012 – 2016</p> <p>bisher</p> <p><b>Friedensrichter MARTIN STRÄULI</b></p>
--	---	--	--	--

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten verdienen auch Ihr Vertrauen, vielen Dank! SVP Bezirk Münchwilen

## Neuer Präsident für den Musikverein Harmonie Münchwilen

Am 19. Januar fand die 126. Hauptversammlung statt. Jos-Reto Bernet wurde für 35 Jahre Mitgliedschaft geehrt und zugleich als neuer Präsident gewählt.

### 126. Hauptversammlung

Der Vice-Präsident Cyrill Zahnd führte in der Käserei Koller St. Margarethen souverän durch die Versammlung, an der rund 24 Mitglieder und Ehrenmitglieder teilnahmen. Zu Ehren des verstorbenen Ehrenmitglieds, Jack Niederer, wurde eine Gedenkminute eingelegt. Die interessanten Jahresberichte vom Jubiläumsjahr des Präsidenten und der Jungbläserausbildung sowie die Finanz-Traktanden stiessen auf einstimmige Genehmigung.

### Neuer Präsident

Marcel Kielholz gab nach zehnjähriger Tätigkeit als Präsident sein Amt ab. Seine innovativen Dienste werden ihm zu einem späteren Zeitpunkt verdankt. Mit einem tosenden Applaus wurde als Nachfolger, Jos-Reto Bernet, einstimmig gewählt. Ebenfalls wurde der neu gewählte Präsident für seine 35-jährige Musikzugehörigkeit geehrt und er darf sich jetzt als eidgenössischer Musikveteran nennen.



Neuer Vorstand vlnr: Ruedi Odermatt (Dirigent), Hanspeter Lemmenmeier, Jos-Reto Bernet (Präsident), Cyrill Zahnd, Claudia Zünd, Daniela Balzi, Roland Schmucki und Damian Demiraj.

### Jahresprogramm

Seit bald zwei Jahren ist die Spielgemeinschaft Münchwilen-Fischingen erfolgreich unterwegs. Auch dieses Jahr wird mit diesem Erfolgsrezept weiter musiziert und aufgetreten. Sehr empfehlenswert ist die kommende Unterhaltung vom 24. Februar in der Hörnlhalle in Dussnang. Ein besonderes Highlight wird am 27. Oktober in der Hörnlhalle Dussnang stattfinden, wo die Spielgemeinschaft die Veteranenversammlung des Thurgauer

Kantonal Musikverbands durchführt wird.

### Ausblick aufs Jahr 2025

Vom 12. Bis 14. September 2025 feiert die Politische Gemeinde Münchwilen ihr 75-Jahr-Jubiläum. Der Musikverein Harmonie Münchwilen wird an diesen Festlichkeiten ebenfalls mitwirken und ihre „Grussworte“ an die Gemeinde mit einem gebührenden Konzert überbringen.

eing. ■

## Frauezmorge mit spannender Referentin

«Von New Age nach Bethlehem – mein Weg aus der Esoterik zum christlichen Glauben.»  
Zoë Bee wird am Frauezmorge mit spannenden Erzählungen aus ihrem Leben begeistern.

Münchwilen – Am Samstag, 23. März sind alle Frauen herzlich zum «Frauezmorge» der Evangelischen Kirchgemeinde Münchwilen-Eschlikon eingeladen. Der Anlass findet von 9 Uhr bis 11.15 Uhr im Kirchenzentrum der evangelischen Kirchgemeinde in Münchwilen statt. Die Referentin blickt auf ein turbulentes Leben zurück, bei dem sie alles Gottverbotene suchte. Als sie vor 13 Jahren in Todesangst zu Gott schrie, schenkte er ihr ein neues Leben auf sicherem Boden. Sie befürchtete, ein

christlicher Lifestyle sei zum Gähnen und bestünde aus lauter Verboten. Doch sie stellte fest: Das Leben mit Gott ist pures Abenteuer! Sie berichtet, wie sie den Glauben im Alltag heute lebt und zeigt auf, wie sie mit dem Spannungsfeld zwischen Esoterik und Christsein umgeht. Die 69-Jährige geniesst – wie sie es mit eigenen Worten umschreibt – den Freestyle. Heisst, sie liest liebend gern, forscht in der Bibel, interessiert sich für Menschen mit kurvigen Lebensgeschichten, führt Glaubenskurse

per Zoom durch und unterhält einen eigenen YouTube-Kanal.

### Anmeldung

Anmeldung bis am 18. März 2024 an das Sekretariat, Jasmin Schmid 071 966 42 24, jasmin.schmid@evang-muenchwilen-eschlikon.ch oder auch an Sabine Dietz, sabine.dietz@evang-muenchwilen-eschlikon.ch, 078 731 32 94. Ein Kinder-Hütendienst wird angeboten. Bitte zu betreuende Kinder auch anmelden.

Dominique Stahl ■

## Aadorfer Volleyballerinnen auf Höhenflug

Aadorf – Im Heimspiel vom vergangenen Samstag gegen Volley Köniz überzeugte das Team von Volley Aadorf mit starken Aufschlägen und funktionierendem Spiel Aufbau. In einer ausgeglichenen und umstrittenen Partie besiegten die von Trainer Dario Balsamo bestens eingestellten Aadorferinnen die Tabellendritten mit 3:1-Sätzen (25:21/13:25/25:19/28:26. Es war dies der fünfte Sieg der Aadorferinnen in Folge. Morgen Samstag reisen sie nun für das auf Grund von Modus und Ranking voraussichtlich letzte Saisonspiel nach Bellinzona. Im Tessin wartet mit dem Tabellenzweiten wiederum ein sehr starker Gegner. Da Volley Aadorf das Hinspiel in einem Fünf-Satz-Krimi für sich entschieden hat, sinnen die Südschweizerinnen natürlich auf Revanche. Die Frauen von Volley Aadorf werden aber alles daran setzen, dass dies nicht gelingt und sie die Punkte aus dem Tessin entführen.

Peter Mesmer ■



Elina Wanner, als beste Spielerin gegen Köniz ausgezeichnet, wird morgen Samstag mit ihren Mitspielerinnen im Tessin alles daran setzen, um gegen Bellinzona den sechsten Sieg in Folge zu landen. Bild: Urs Grütter

## VVM lädt zur Jahresversammlung ein

Münchwilen – Am Freitag, 15. März, um 19.30 Uhr, findet die Jahresversammlung des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Münchwilen (VVM) im Regionalen Alterszentrum Tannzapfenland in Münchwilen statt. Es werden keine persönlichen Einladungen verschickt. Alle, die sich für die Tätigkeiten des VVM interessieren, sind hiermit herzlich eingeladen an der Versammlung teilzunehmen – auch Nichtmitglieder! Zu Beginn offeriert der Verkehrs- und Verschönerungsverein einen kleinen Apéro. Der Vorstand freut sich auf rege Teilnahme.

eing. ■



Die Mitglieder des VVM kümmern sich neben vielem anderen auch der Instandhaltung und Erneuerung der Ruhebänkli auf dem Gemeindegebiet. Bild: Peter Minder

# REGI Die Neue

Reklame

# E-Bike Ausstellung

SAMSTAG – 24. FEBRUAR 2024 – 9<sup>00</sup> BIS 16<sup>00</sup>

Cresta



Bulls



Focus



Kalkhoff



Haibike



Riese & Müller



VELO PETER GMBH – WINTERTHURERSTRASSE 45 – 8370 SIRNACH  
071 966 49 88 – WWW.VELOPETER.CH



MIT GROSSEM  
SCHNÄPPLI-ZELT

# Zehn Jahre ROMEO-Hallenflohmarkt

Am Wochenende vom 2. und 3. März blickt das Team des weit über den Hinterthurgau hinaus bekannten Hallenflohmarkt ROMEO bereits auf das zehnjährige Bestehen zurück.

**Münchwilen** – Der spannende, attraktive und spassvolle Flohmarkt findet am Wochenende vom 2. und am 3. März statt. Das Organisationsteam hat sich zum Jubiläum etwas ganz Spezielles ausgedacht. Ausstellende und Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf etwas ganz Spezielles freuen.

## 135 Aussteller

Was am 2. Februar 2014 mit rund 70 Ausstellerinnen und Ausstellern begann, hat sich bis heute auf fast die doppelte Grösse entwickelt. Bereits ein Jahr nach dem ersten Hallenflohmarkt im Schulareal Oberhofen suchte man nach grösseren Platzverhältnissen. Fündig wurde man in unmittelbarer Nähe, in der Dreifachhalle Waldegg. Seither gelangt der Hallenflohmarkt drei Mal jährlich, jedes Mal mit rund 135 Ausstellerinnen und Aussteller zur Durchführung. Das dynamische ROMEO-Team organisiert den Hallenflohmarkt mit Enthusiasmus, Engagement, Spass und immer wieder neuen Ideen und Überraschungen für Gross und Klein. REGI Die Neue führte mit dem Organisationsteam ein Gespräch und wollte vor allem wissen, wer und was hinter der Erfolgsgeschichte steht.



Das Gründungsquartett der ROMEO-Hallenflohmärkte: Maria Di Roma, Gennaro Meola, Adriana Meola und Diego Di Roma.

Bild: zVg

## Wie kam es zur ersten Austragung des ROMEO-Hallenflohmarktes am 2. Februar 2014?

Nach dem gemeinsamen Besuch eines Hallenflohmarktes waren wir fasziniert. In uns reifte die Idee, selber einen auf die Beine zu stellen. Wir stellten Überlegungen an, an welchem Standort ein solcher Hallenflohmarkt funktionieren könnte. Ziemlich schnell, kam uns Münchwilen in den Sinn und wir

wussten auch genau, wo er stattfinden sollte. So starteten wir in der kleinen Turnhalle Oberhofen. Die Nachfrage war schon nach dem ersten Jahr so gross, dass wir nach einem grösseren Durchführungsort Ausschau halten mussten. Da wir in Münchwilen bleiben wollten, erfolgte der Umzug in die Dreifachhalle Waldegg. Nicht einmal wir haben damals gedacht, dass so ein Riesenerfolg entstehen würde. Nach

zehn Jahren ist das ROMEO Team konsolidiert und wir hoffen, dass unsere Erfolgsgeschichte noch mindestens weitere zehn Jahre andauert und wir unser schönes und spezielles Ritual – nach jedem Flohmarkt eine Flasche Prosecco zu köpfen und zusammen anzustossen – noch viele Male durchführen können.

## Wie setzt sich das Organisationskomitee zusammen und woher stammt der Name ROMEO?

Aus den vier Vereinsgründern Maria und Diego Di (Ro)ma und Adriana und Gennaro (Meo)la. Aus Buchstaben der beiden Familiennamen entstand der Name ROMEO. Zu unserem Team gehören aber noch weitere Helferinnen und Helfer, die uns all die Jahre hindurch immer tatkräftig unterstützt haben. Gemeinsam sind wir das ROMEO-Team.

## Was ist anlässlich des Zehn Jahr-Jubiläums am 2. und 3. März speziell geplant?

Jeder Aussteller / jede Ausstellerin erhält eine kleine Überraschung und auch für die Besucherinnen und Besucher haben wir etwas Spezielles vorbereitet. Gross und Klein darf sich freuen. Und auch für die beiden

weiteren Jubiläumsmarkte in diesem Jahr planen wir etwas Besonders.

## Worauf dürfen sich die Besucherinnen und Besucher in diesem Jahr zudem freuen?

Es gibt einige Überraschungen! Aber es gibt nur einen Weg, um herauszufinden welche. Also: Besuchen Sie unbedingt die ROMEO Jubiläumsmarkte 2024 – am besten schon den ersten am ersten März-Wochenende – und lassen sich von der einmaligen Atmosphäre eines ROMEO Hallenflohmarktes bezaubern.

Brigitte Kunz-Kägi

## ROMEO-Hallenflohmärkte

Der Jubiläumsmarkt findet am Samstag, 2. März, von 13 bis 18 Uhr, und am Sonntag, 3. März, von 8 bis 16 Uhr, in der Dreifachhalle Waldegg, Münchwilen, statt. Weitere ROMEO-Flohmärkte finden an den Wochenenden vom 7. und 8. September und am 7. und 8. Dezember 2024 statt. Informationen auf [www.romeoflohmarkt.ch](http://www.romeoflohmarkt.ch) oder Mobile.076 296 24 13 (Facebook und Instagram).

## LESERBRIEF

### Ein ungeplanter nächtlicher Spaziergang

Kurz vor 22 Uhr klingelt es an der Haustür sturm. Ich habe das Fenster geöffnet und gefragt, wer da sei. Gesehen habe ich eine kleine Gruppe Jugendlicher. Dann ihnen gerufen, sie sollten nach Hause gehen. Kurz darauf klingelt es wieder. Ich habe wiederum das Fenster geöffnet. Dann brüllten sie «Heil Hitler» und haben den rechten Arm zum Hitlergruss gehoben. Meine Reaktion war der

Hinweis, dass das strafbar sein kann. Kurze Zeit später erneut das gleiche Vorgehen; habe meinen Mantel angezogen nicht jedoch die Schuhe, bin auf die Strasse und habe gerufen, sie sollten stehen bleiben, ich wollte mit ihnen sprechen. Als sie wegliefen bin ich ihnen nachgegangen: Rebenstrasse, Schulhaus Kastanienhof, Trampelpfad zur Kapellstrasse, Ragoren, bei der Tüll vorbei, Sportanlage Waldegg und weiter. Unterwegs habe ich die sechs Pubertierenden mehrmals aufgefor-

dert stehen zu bleiben. Ihre Reaktion waren weitere Hitlergrüsse und andere Beschimpfungen. Da sich bei der Sportanlage eine weitere Gruppe Jugendlicher befand, die neugierig waren, haben sie sich angeschlossen. Auf dem weiteren Weg bis zur Coop Tankstelle hat sich die Anzahl bestimmt auf ein Duzend vergrössert. Mit in die Höhe gehalten Handy ging der Weg dann zurück bis nach St. Margarethen und zu meiner Haustüre. Dort habe ich ihnen mitgeteilt, dass ich für

Streiche durchaus Verständnis habe, jedoch es mich total erzürnt, dass sie in Nazimannier durchs Dorf ziehen. Sie wussten über den Holocaust Bescheid. Alle der fünf noch Anwesenden habe ich nach ihrem Vornamen gefragt und ziemlich sicher auch die korrekte Antworten erhalten, nachdem ich ihnen versichert hatte, dass es für sie keine weiteren Konsequenzen meinerseits haben würde, es jedoch beschämend fände, wie sie sich trotz ihres Wissens verhalten. Nach rund fünf Kilometern

war der ungeplante Spaziergang für mich gegen 23.15 Uhr zu Ende. Zu diesem Schreiben hat mich veranlasst, dass danach immer noch keine Ruhe einkehrte und die Sturmklänge weiter ging. Geschätzte Leserschaft: Streiche gab es schon immer! Kein Problem! Aber derart widerwärtiges ethisches Verhalten von 13- bis 14-Jährigen sollte bei der Elternschaft dringendst thematisiert werden

Ursula Naef, St Margarethen

Reklame

## Wir Zügeln!

Praxis im Zentrum  
Physiotherapie und Osteopathie  
Pauline und Martin Bouwmeester

Neue Adresse (ab 01.03.2024)  
Wilerstrasse 33  
9542 Münchwilen  
Telefon 071 960 03 03

## FRÜHLINGSERWACHEN

2. + 3. MÄRZ 2024  
10 - 17 UHR



MIT FESTWIRTSCHAFT  
UND HÜPFBURG FÜR  
DIE KLEINEN

STARKE MOTOREN,  
EVOLUTIONÄRE TECHNIK,  
AKTUELLE VW MODELLE,  
GEFLEGT  
OCCASSIONEN

SPANNENDE INFOS ZU:  
SMARTHOME,  
ENERGIEMANAGEMENT,  
PHOTOVOLTAIK &  
E-MOBILITÄT



vom Schmid z'Gähwil  
Schmid-Garage AG, Kirchbergerstrasse 36, 9534 Gähwil

GASTAUSSTELLER:

**schonenberger**  
elektro



Schnupperabo für 2 Monate 25 Fr.

Anruf genügt  
071 969 55 44

REGI Die Neue



**VERKEHRS- UND VERSCHÖNERUNGSVEREIN MÜNCHWILEN**

## Jahresversammlung

Freitag, 15. März 2024, 19.30 Uhr  
Alterszentrum Tannzapfenland Münchwilen

Nach einem kurzen Apéro beginnt die Jahresversammlung.

Der Verkehrs- und Verschönerungsverein lädt alle Interessierten (auch Nichtmitglieder) ganz herzlich zu diesem Abend ein. Dieses Inserat gilt gleichzeitig als Einladung.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen  
**VVM Münchwilen**  
Der Vorstand

**ÜBERBAUUNG MÜRGTÄLI, 9542 MÜNCHWILEN** arbau ag



An hervorragender und zentraler Lage an der Murgtalstrasse 12 verkaufen wir 10 Doppel/Reiheneinfamilienhäuser mit je 5.5 Zimmer. Preis ab: CHF 1'360'000.- Moderne, nachhaltige Architektur, Holzfassade, Photovoltaikanlage und E-Mobility. Bezug ca. Sommer 25

Infos: [www.arbau-gu.ch](http://www.arbau-gu.ch) oder Tel. 052 224 00 43. Frau Schuler, freut sich auf Ihren Anruf. Gerne senden wir Ihnen die Dokumentation.

Arbau AG  
Generalunternehmung  
Albert-Einstein-Strasse 17  
8404 Winterthur

**S+ samariter**

### Samariterverein Münchwilen Blutspende-Aktion in Münchwilen

Am **Mittwoch, 6. März 2024** findet die nächste Blutspende-Aktion zwischen **16.30 Uhr bis 20.00 Uhr** statt. Der Durchführungsort ist im **Evang. Kirchenzentrum** in Münchwilen. NeuspenderInnen sind jederzeit herzlich willkommen. Der Zeitaufwand für die Spende beträgt ca. 30 Minuten. Anschliessend wird eine Verpflegung offeriert.

**SERVICE-HOTLINE**  
**071 969 49 11**  
BERATUNG SERVICE REPARATUR

Unser **Webshop**  
24h erreichbar  
[www.shop.kellenberger.tv](http://www.shop.kellenberger.tv)

sehen • hören • erleben  
**KELLENBERGER**

Winterthurerstr. 9 • 8370 Sirmach • Tel. 071 969 49 11 • [www.kellenberger.tv](http://www.kellenberger.tv)  
Tosstaletstr. 34 • 8488 Turbenthal • Tel. 052 385 10 50 • [info@kellenberger.tv](mailto:info@kellenberger.tv)

HiFi • TV • Multimedia • Antennenbau euronics

**HONDA**

## CHF 4'500.- Prämie

4 Winterräder offeriert (im Wert von CHF 2'100.-)

CHF 6'600.-  
Kundenvorteil



**e:NY1** 100% elektrisch  
**ZR-V** Hybrid

Angebot gültig vom 01.01.2024 bis 31.03.2024, solange der Vorrat reicht. Angebot gilt nur für die Modelle e:ny1 und ZR-V.

**GRÜNAU GARAGE**  
B. LEU AG

Flurstrasse 8, 8370 Sirmach | [gruenau-garage.ch](http://gruenau-garage.ch) | 071 966 17 44

## Respektvolle Seniorenbetreuung

Stundenweise & 24h-Betreuung.  
Von Krankenkassen anerkannt.

Ihre Ansprechperson:  
Marcella Meister  
Tel 052 500 25 00  
[www.homeinstead.ch](http://www.homeinstead.ch)



**Home Instead**  
Zuhause umsorgt

**S+ samariter**

Mein Mami  
ist Samariterin!



Rettungsorganisation des SRK+ [www.samariter.ch](http://www.samariter.ch)

**STÖRCHLI AG**

## BRINGT FARBE INS LEBEN



**STÖRCHLI AG • DIPL. MALERMEISTER • WÄNGI**  
Tel. 052 378 12 56 • [stoerchliag.ch](http://stoerchliag.ch)

## Der Jugendchor Pastoralraum Hinterthurgau



Lädt zum  
**Offenen Singen ein.**

26. März 2024 um 18.00 Uhr  
Saal katholische Kirche Münchwilen

Für alle Kids, Teens, Eltern, Grosseltern, Tanten, Onkel, etc.  
Kleine Überraschung inklusive.

Wir freuen uns darauf gemeinsam zu singen und musizieren.

**Mr. Händel im Pub**  
Dinnerkonzert  
mit dem Ensemble «I Zefirelli»

**Boogie-Woogie-Night**  
Nicolas Senn, Hackbrett  
Elias Bernet, Piano

**Mozart-Violinsonaten**  
Cécile Vonderwahl, Violine  
Hermann Hess, Klavier

**Restaurant METLENHOF**  
in Wallenwil bei Eschlikon  
071 971 34 50



### MONTAGABEND-HIT

Jeden Montagabend servieren wir Ihnen den beliebten Hit «Hackbraten mit Kartoffelstock und Marktgemüse» zum Preis von CHF 14.-

Auf Ihren Besuch freuen sich  
Selina & Marc Tuchschild  
mit dem Mettenhof-Team

**Mittwoch und Donnerstag Ruhetage**  
[info@restaurant-mettenhof.ch](mailto:info@restaurant-mettenhof.ch)  
[www.restaurant-mettenhof.ch](http://www.restaurant-mettenhof.ch)

«Chumm,  
mir gönd go  
schwimmä!»



### Hallenbad Sirmach

Mo-Fr	18.00 Uhr-21.00 Uhr
Samstag	14.00 Uhr-18.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr-13.00 Uhr

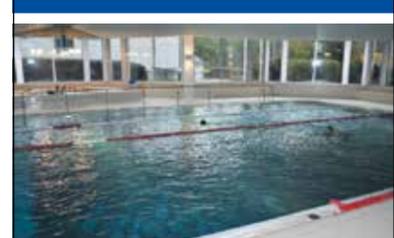
[www.sirmach.ch](http://www.sirmach.ch)



### Lidl Sportpark Bergholz

Montag	8.00 Uhr-21.00 Uhr
Dienstag	6.00 Uhr-21.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr-21.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr-21.00 Uhr
Freitag	6.00 Uhr-21.00 Uhr
Samstag	8.00 Uhr-20.00 Uhr
Sonntag	8.00 Uhr-20.00 Uhr

[www.bergholzwil.ch](http://www.bergholzwil.ch)



### Hallenbad Aadorf

Montag	10.00 Uhr-21.00 Uhr
Dienstag	6.00 Uhr-21.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr-21.00 Uhr
Donnerstag	6.00 Uhr-21.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr-21.00 Uhr
Samstag	12.00 Uhr-17.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr-17.00 Uhr

[www.aadorf.ch](http://www.aadorf.ch)

**aagena**  
aadorf apotheke drogerie

### Zeckenimpfung

Impfen im Winter - geschützt im Sommer

Tel: 052 368 05 05 [www.aadorf-apotheke.ch](http://www.aadorf-apotheke.ch) Bahnhofstrasse 8  
8355 Aadorf

Weinbergstrasse 10 8356 Ettenhausen

### AFRA electronic GmbH

TV, Sat, Telefonie, Sicherheit, Computer, Internet, SmartHome  
Beratung, Planung und Installation

### Fachberatung auf Rädern

Beratung beim Kunden VorOrt  
auch abends

Vereinbaren Sie einen Termin  
[www.afra.ch](http://www.afra.ch) 052 368 05 55

### Fusspflege für Sie und Ihn

Fusspflege-Praxis Maja Frank  
dipl. Fusspflegerin SFPV  
Weinbergstrasse 10  
8356 Ettenhausen  
Tel.: 078 673 51 20

Vorbeugen ist besser als heilen  
Termine nach Vereinbarung

[www.fusspflege-aadorf.ch](http://www.fusspflege-aadorf.ch)

**e** Zu verkaufen in  
8512 Thundorf  
6½ Zi.- Villa mit Pool

- Wohnen mit Cheminée, geräumige Küche
- Grosse, helle Zimmer und 3-fach Garage.
- Gepflegter Garten mit Gartenhaus + Pool
- Land: 1553 m<sup>2</sup>, Preis: Fr. 2'300'000.-

Tel. Mo.- Sa. bis 20.00 Uhr  
071 913 36 70 [www.e-arch.ch](http://www.e-arch.ch)

14.-16. März 2024

**hänkiturm  
classics**

### Highlights

Vorverkauf: [haenkiturmclassics.ch](http://haenkiturmclassics.ch)  
Buchhandlung Buecherchorb, Aadorf